

Rechenschafts-Bericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1905 bis 31. August 1906

erstattet

vom Ausschusse

in der

40. ordentlichen General-Versammlung

am 30. November 1906.



Wien 1906.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Buchdruckerei E. Kainz vormals J. B. Wallishausser, Wien.



Geehrte Mitglieder!

Wir müssen vor allem ersuchen, uns zu gestatten, dem Rückblick über das vergangene Jahr die Mitteilung vorzuschicken, daß der Ausschuß, der die Ehre hat Ihnen heute den Bericht vorzulegen, sich vor wenigen Wochen neu konstituieren mußte, weil Frau Hofrat Exner, die dem Vereine seit fünf Jahren als Präsidentin vorstand, ihrer angegriffenen Gesundheit wegen die Leitung der Geschäfte vorerst in ihrer Vertretung den Vize-Präsidentinnen übertrug und nun zu Beginn des neuen Vereinsjahres über den Rat der Ärzte ihr verantwortungsvolles Amt niederlegte. Daß Frau Emilie Exner unserem Wunsche nachkam, Mitglied des Ausschusses zu bleiben, konnte das Herbe ihres Entschlusses nur wenig mildern, denn wir hatten in ihr nicht nur die arbeitsfreudige Gefährtin, sondern insbesondere die umsichtige, zielbewußte Führerin hochgeschätzt.

Daß wir nach jahrelangem Zaudern endlich den schwer wiegenden Entschluß gefaßt, ein neues Schulhaus zu erbauen, danken wir zum größten Teile ihrer Energie, ihrer Überzeugungstreue und Opferwilligkeit. Wir können nicht umhin, der Hoffnung Ausdruck zu geben, es werde uns vergönnt sein, auch bei der Durchführung des großen Unternehmens ihre tatkräftige Unterstützung zu erhalten.

Frau Baronin Priska v. Hohenbruck, die Frau Hofrat Exner als Vize-Präsidentin zur Seite stand, hat in Würdigung der Verhältnisse die einstimmige Wahl des Ausschusses an-

genommen und ist nochmals als Präsidentin an die Spitze des Vereines getreten. Frau Franzina Pacher v. Theinburg übernahm die Stelle der ersten, Frau Sektionschef Wolf jene der zweiten Vize-Präsidentin.

Das vierzigste Vereinsjahr, das wir beschlossen haben, war nach außen hin bewegt und sorgenvoll durch die Mühen der vorbereitenden Schritte für unseren geplanten Hausbau — es war aber in den Grenzen unseres Heims wieder ein Jahr ruhiger, ungestörter Arbeit, der sorgfältigen Pflege der bestehenden Anstalten gewidmet, ein Jahr freudigen Schaffens und schönen Gelingens.

Wir beginnen den Bericht über unsere Schulen mit dem herzlichsten Dank an unseren Lehrkörper, an die Herren Direktoren des Lyzeums und der Handelsschule, die Professoren, Lehrer und Lehrerinnen aller Schulabteilungen, die in treuester Pflichterfüllung die günstigen Resultate des Unterrichtes gesichert haben, dem Dank an den Verwaltungskörper, der in dem emsigen Treiben unseres, einem Bienenstock ähnlichen Hauses durch Aufrechthaltung der Ordnung und Ruhe den stillen, geregelten Gang gefördert hat.

Unsere fünfzehn Schulen waren im ganzen von 1281 Schülerinnen besucht. (Kopfzahl 980.) Sie lösen sich in Raum und Zeit ab und die Einteilung zu Beginn des Schuljahres ist kein leicht zu lösendes Problem. Man bedenke, daß von diesen 980 Mädchen jedes seinen Platz angewiesen erhalten muß, daß wir die verschiedenartigsten Schulen in unserem Hause beherbergen und der Andrang zu manchen, wie dem Lyzeum, der Handelsschule, den unentgeltlichen Abteilungen, der Kochschule so groß ist, daß wir ihm bei weitem nicht genügen können.

Unser Lyzeum hat dieses Jahr 19 Schülerinnen der VI. Klasse zur Reifeprüfung geführt. Sie haben sie alle gut bestanden. Wir freuen uns hier gleich anschließen zu können, daß auch die 6 Schülerinnen des zum erstmal vollendeten IV. Jahrganges der Lateinkurse, die am k. k. Schotten-Gymnasium aus Latein über den Lehrstoff der sechs ersten Gymnasial-

klassen abgehaltene Prüfung gut bestanden haben und somit, da sie sich auch mit dem Lyzeal-Reifezeugnis ausweisen können, das Recht erworben haben, ihre Studien zum Zwecke der Ausübung des pharmazeutischen Berufes an der Universität fortzusetzen.

Für die Handelsschule war, wie bekannt, die Errichtung von Parallelklassen in Aussicht genommen. Sie wurden für den I. Jahrgang, jeder mit der normierten Anzahl von 45 Schülerinnen eröffnet. In dem II. Jahrgange waren nicht weniger als zwei Fünftel Vorzugsschülerinnen und ehe das Schuljahr zu Ende war, hatten mehrere schon das Amt einer Buchhalterin zugesichert erhalten oder wohl gar zum unmittelbaren Eintritt angenommen. Nicht so unmittelbar zum Erwerbe führt die Haushaltungsschule, die zum erstenmal ihren II. Jahrgang nach dem neuausgearbeiteten Lehrplan vollendet hat. Sie wird zumeist von Töchtern aus bescheidenen Bürger- und Beamtenkreisen besucht, die in allen Handarbeiten, in Haushaltungskunde, im Kochen Bescheid wissen sollen, helfen und zugreifen müssen, wo es daheim nötig ist.

In den hier erwähnten Schulen, wie noch in mehreren Kursen von längerer oder kürzerer Dauer, wird ein, wenn auch bescheidenes Schulgeld eingehoben, das in berücksichtigungswerten Fällen noch ermäßigt wird. Auch können wir dank den Geschenken, die dem Stipendienfonds zugehen, alljährlich eine Anzahl von Frei- und Stiftplätzen und Stipendien geben. Im abgelaufenen Jahre waren es 79 im Werte von 7404 K.

In den unentgeltlichen Handarbeitsschulen wurden 282 Mädchen unterrichtet. Die Kosten dieser unentgeltlichen Schulen müssen aus Vereinsmitteln gedeckt werden. Sie beliefen sich in dem Berichtsjahre auf 13.000 K, ganz abgesehen davon, daß der Verein auch das Lokal beistellte. Wir räumen diesen Schulen gern die hellsten und geräumigsten Säle unseres Hauses ein, denn nirgends wie hier erscheint es so nötig, für die Gesundheit der zumeist blassen, schlechtgenährten Mädchen möglichst vorzusorgen. Freilich reicht unsere Fürsorge nicht

über die Schulzeit hinaus und doch müssen wir uns damit genügen lassen und uns mit dem Gedanken trösten, daß wenn auch nicht alles, doch viel für die Zukunft unserer Schützlinge geschehen ist, wenn wir ihnen durch die Befähigung zur Arbeit und Selbsterhaltung die Aussicht auf Zufriedenheit und ein bescheidenes Glück eröffnen. Darin liegt neben dem praktischen Werte der sittliche und moralische der Anstalten, wie die unseren und der Segen, den sie verbreiten, ist reicher Lohn für alle, die sie unterstützen. Wir müssen die Unterstützung immer wieder aufs neue erbitten, um unseren Aufgaben gerecht zu werden und haben sie bei dem Verständnis, das unseren Bestrebungen entgegengebracht wird, niemals entbehrt.

Auch in dem abgelaufenen Jahre haben wir viel Hilfe und Förderung erfahren, die uns zu großem Danke verpflichtet. Ehrerbietigsten Dank schulden wir Seiner Majestät dem Kaiser für die Spende von 400 K. Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich widmete 40 K. Zum Ausdrucke ganz besonderen Dankes sind wir dem hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht gegenüber veranlaßt, das das Mädchen-Lyzeum mit 14.400 K, die Handelsschule mit 2400 K subventionierte und außerdem zur Ausgestaltung der Lehrmittelsammlung für die Handelsschule 1000 K bewilligte. Seine Exzellenz Statthalter Graf Kielmansegg machte dem Vereine ein Geschenk von 300 K, der Polizeipräsident Ritter v. Habrda von 50 K. Die Erste österreichische Sparkassa spendete großmütig 2000 K.

Herr Philipp Thorsch, dessen Gattin seit vielen Jahren Mitglied unseres Vereines ist, widmete uns ein Legat von 4000 K. Frau Flora v. Pongratz übergab dem Stipendienfonds zum Andenken an ihre Mutter Frau Mathilde Lippitt 4000 K, die wir als Mathilde Lippitt-Schenkung im Stipendienfonds-Konto ausweisen.

Für alle hier genannten großen Geschenke und die uns in gleich wohlwollender Absicht gespendeten kleineren sind wir den Gebern zu herzlichem Danke verpflichtet, ebenso der

Presse, die stets in zuvorkommendster Weise unsere Notizen unentgeltlich veröffentlicht.

Ehe wir Ihnen den Auszug aus den Büchern zu Ihrer Begutachtung vorlegen, möchten wir dem Andenken des im Juni dieses Jahres verstorbenen Herrn Sali Schloß, der mit Herrn Vinzenz v. Miller zu Aichholz achtundzwanzig Jahre unsere Rechnungsabschlüsse geprüft hat, ein Wort inniger Dankbarkeit weihen.

Herr Rudolf Ellissen hatte die Güte, das Amt unseres zweiten Revisors zu übernehmen und hat mit Herrn v. Miller den diesjährigen Rechnungsausweis unterzeichnet.

Einnahmen.

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder	K	8.385·40
Spenden	"	6.648·—
Baufondsspenden	"	79.198·50
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht	"	17.800·—
Zinsen von Wertpapieren und Depots etc.	"	6.368·89
Einnahmen der Schulen	"	161.018·49
Zusammen .	K	<u>279.419·28</u>

Ausgaben.

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassabeiträge und Abschreibung vom Werte des Hauses	K	182.454·75
Reservfonds für Schulerweiterung	"	17.766·03
Baufonds	"	79.198·50
Zusammen .	K	<u>279.419·28</u>

Und nun zu dem Gegenstande unserer Sorgen, unserer Hoffnungen, unserer Arbeit, dem Hausbau. Die Tatsache, daß wir Ihnen heute, trotzdem ein Jahr wahrlich nicht ungenützt vorübergegangen ist, noch immer kein endgültiges Resultat vorlegen können, ist nur für denjenigen überraschend, der es niemals versucht hat, ein ähnliches Unternehmen durchzuführen und der die Schwierigkeiten nicht kennt, die sich überall da, wo eine Korporation, nicht der einzelne mit seinen Bedürfnissen und Wünschen in Betracht kommt, aufürmen. Der Weg vom Entschluß bis zum Moment der Ausführung, bis dahin, wo scheinbar die eigentliche Arbeit erst beginnt, ist mit Dornen umsäumt. Wir sind noch mitten darinnen.

Zuerst galt es also, sich über die in Wien vorhandenen Bauplätze zu orientieren. Das Präsidium hat sich die Mühe nicht verdrießen lassen, die Vorstädte abzulaufen, alle die Umbauhäuser in Augenschein zu nehmen, die ihm durch private Mitteilungen, Zeitungsnотizen und Angaben des Vereinsarchitekten Herrn Paul H o p p e bezeichnet wurden. Immer mit negativem Resultat. Wir hofften damals noch, dem Baukomitee, das sich vorerst aus dem Präsidium, drei Damen des Ausschusses und den Herren Dr. Adolf Daum, Sektionschef Dr. Franz Ritter v. Haymerle, Hofrat Dr. Heinrich Heidlmair, Regierungsrat Dr. Rudolf M a r e s c h und Hofrat Artur O e l w e i n zusammensetzte, positive Vorschläge machen zu können. Wir waren zu optimistisch gewesen. Später wurde Herr Stadtbau-Direktor B e r g e r durch Hofrat Oelwein für die Sache interessiert und er verstand sich dazu, einer Sitzung beizuwohnen, in welcher er dem Vereine wertvolle Aufschlüsse über die Baumöglichkeiten gab. Unseren Berechnungen nach brauchen wir einen Platz im Ausmaße von 3000 bis 3500 m^2 , wollen wir nicht nur allen unseren Schulen ihrer jetzigen Ausdehnung nach genügenden Raum schaffen, ihnen die Möglichkeit sich weiter zu entwickeln, nicht von vornherein unterbinden, sondern auch den modernen, nur zu gerechtfertigten Anforderungen nach Licht, Luft und Bewegungsfreiheit für die Schülerinnen nachkommen. Nun traf es sich zufällig, daß die Gemeinde ein ungefähr gleich großes

Bauareal für ihre Zwecke suchte, und Stadtbau-Direktor Berger daher eine Zusammenstellung aller derartigen Bauplätze zur Hand hatte. Er war so gütig, uns einen Einblick darein zu gewähren, und wir hatten wenigstens die platonische Befriedigung, uns überzeugen zu können, daß wir das Terrain bereits gründlich kannten. Wir erfuhren bei dieser Gelegenheit die Kostenvoranschläge für städtische Schulgebäude, und konnten darnach eine annähernde Berechnung für unser zukünftiges Haus aufstellen, so daß uns also Herr Stadtbau-Direktor Berger durch seine Aufklärungen zum wärmsten Danke verpflichtet hat.

Die Prüfung der verschiedenen Bauplätze auf ihre Eignung in Bezug auf Lage, Entfernung vom Stadtzentrum, Verkehrsmöglichkeiten und Dichte jener Bevölkerungsschichten, aus denen unsere Schülerinnen hervorgehen, ergab sehr bald, daß nur zwei Möglichkeiten ernsthaft ins Auge gefaßt werden können. Wir müssen es uns vorläufig versagen, darauf näher einzugehen. Dringend geboten aber erschien es, die finanzielle Seite der Frage in Angriff zu nehmen und an das große Publikum heranzutreten, sein Interesse für den alten, verdienten Verein neu zu erwecken, seine Hilfe anzurufen zum erstenmale seit 35 Jahren. Es gelang uns, ein großes Baukomitee anzuwerben, das wir mit gerechtem Stolz für unsere Sache eintreten sahen. Namen vom besten Klang durften wir neben diejenigen der ordentlichen und außerordentlichen Ausschußdamen und des kleinen Baukomitees unter einen Aufruf setzen, den wir an alle Kreise der Residenz verschickten. Das große Baukomitee bestand aus folgenden Damen und Herren:

Baurat Theodor Bach, Prof. Edmund Bernatzik, Exz. Anka Baronin Bienert, Emilie Baronin Buschman-Schoeller, Rudolf Freiherr v. Doblhoff, Marie Baronin Ebner-Eschenbach, Dr. Max Egger, Marie v. Frisch, Luise v. Gomperz, Prof. Dr. Roland Graßberger, Exz. Wilhelm Ritter v. Hartel, Mathilde Heller, Helene v. Hornbostel-Magnus, Hofrat Johann Huemer, Ella v. Lang-Littrow, Auguste v. Littrow-Mauthner, Exz. Emmy Marchet,

Viktor Mautner-Markhof, Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Paula v. Neumayr, Dr. Alexander v. Peez, Hofrat Eugen v. Philippovich, Ernst Regenhart, Ida Baronin Schmidt-Zabierow, Fanni Schreiber, Prof. Eduard Sueß, Hilda Svetlin, Hofrat Gustav Winter, Dr. Franz Zwegbrück, Berta Zuckerkandl.

Der Entwurf dieses Aufrufes war in einer größeren Sitzung vorgelegt und diskutiert worden, einer Sitzung, in welcher die Ihnen bekannten Gründe aufgezählt wurden, die dem Ausschusse keine Wahl mehr lassen, ihn moralisch zwingen, das große Werk eines Hausbaues in Angriff zu nehmen. Es war eine Genugtuung, bei dieser Gelegenheit zu sehen, daß diese Gründe von den anwesenden Vertretern der Unterrichtsbehörde und dem großen Baukomitee vollauf gewürdigt wurden.

Die durch den Aufruf eingeleitete Sammlung ergab die Gesamtsumme von 97.000 K; die Namen der großmütigen Geber, denen wir bei dieser Gelegenheit unseren tiefempfundenen Dank wiederholen, wurden mit Angabe der Spenden in den Tagesblättern veröffentlicht und sind in unserem Berichte vollständig angeführt.

So groß die Summe aber auch ist, die man uns anvertraut, so reicht sie noch immer nicht aus, uns den Ankauf eines Platzes, den Hausbau zu ermöglichen. Die kleine Provinzstadt Olmütz hat vor kurzem eine Schulanlage, ähnlich der von uns geplanten, ausgeführt, mit Recht der Stolz der Stadt und ihrer Verwaltung. Die Kosten des Elisabethinums dürften auch für unsere Pläne ausreichen und sollten sie nicht durch die Vermittlung der maßgebenden Faktoren in der Residenz auch für unser Werk aufgebracht, und dadurch Wien um eine pädagogische Musteranstalt bereichert werden können. Das jetzige Vereinshaus, in überaus guter Lage, ist ziemlich günstig geschätzt worden, wir suchen dafür einen Käufer, um das darin ruhende Kapital flüssig zu machen. Die Ersparnisse des Vereines, die wohl nicht angegriffen werden dürfen, um in den Jahren des Baues und Umzuges einen Reservefond zu haben, kommen also nicht in Betracht; wir werden unter allen Umständen Geld auf-

nehmen müssen, in der sicheren Hoffnung, es ebenso zurückzuerstatten, wie dies beim ersten Hausbaue geschehen ist. Aber trotz alledem sind wir darauf angewiesen, auch die Unterstützung der Behörden und der Gemeinde anzusuchen. Wir sollen es tun in dem Bewußtsein, mit dem uns einst anvertrauten Kapital fruchtbringend gewirtschaftet zu haben, indem wir Tausenden von unbemittelten Schülerinnen durch unseren unentgeltlichen Unterricht die Ausbildung und Befähigung gegeben haben, selbständig ihr Brot zu verdienen. Das ist fruchtbare soziale Arbeit, die es nicht zu scheuen hat, von der Gesellschaft in Ausnahmefällen Hilfe, moralische und materielle Hilfe zu erbitten.

Noch stehen wir am Anfang unserer großen Arbeit; noch schwanken die Zukunftsbilder hin und her und wir haben in diesem Jahre alle gelernt, daß es viel leichter ist, einen Plan zu verwerfen, als einen zur Ausführung zu bestimmen. Nur eines ist sicher: „Vorwärts!“ lautet die Losung, vorwärts auf der eingeschlagenen Bahn. Wir bitten unsere verehrten Mitglieder, den Glauben an ein Gelingen mit uns festzuhalten, und durch Rat und Tat, durch Propaganda für unsere Interessen das Werk zu fördern, dem sie bereits eine so großmütige, materielle Unterstützung zuteil werden ließen.

Der Dank für das Gewährte, die Bitte um Fortdauer Ihres Anteiles an dem Neubaue des alten Institutes, möge uns in ein neues, hoffentlich erfolgreiches Vereinsjahr hinüberleiten.

Schulen des Vereines.

Das Mädchenlyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Juni 1891, Z. 1993, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Reifezeugnisse auszustellen.)

Das Mädchenlyzeum, das bis zum Jahre 1889 den Namen „Höhere Bildungsschule“ führte, vollendete sein 35. Schuljahr. Es wurde in seinen sechs Klassen zusammengenommen von 303 Schülerinnen besucht. Außerdem waren acht Privatistinnen eingeschrieben.

Um dem großen Andränge, soweit es tunlich zu begegnen, wurde beschlossen, im Schuljahre 1906/07 für die III. Klasse eine Parallele zu errichten.

Die Direktion des Lyzeums weist aus, daß von den 289 bis zum Schlusse des Schuljahres verbliebenen Schülerinnen 86 Zeugnisse erster Klasse mit Vorzug, 192 Zeugnisse erster Klasse erhielten. Von wichtigeren Erlässen heben wir jenen vom 18. November 1905, Z. 4299, hervor, mit dem der k. k. n.-ö. Landesschulrat den „Hauptbericht der Direktion über das Schuljahr 1904/05 im Hinblick auf die günstigen Ergebnisse der Schlußklassifikation mit Befriedigung zur Kenntnis genommen hat.“

In den Lehrkörper des Lyzeums trat zu Beginn des Schuljahres Fräulein Johanna Capellmann als Lehrerin für französische Sprache in der I. Klasse ein.

Am Schlusse des Schuljahres meldete Professor Doktor Anton Becker, daß er wegen Überbürdung gezwungen sei,

den Unterricht in Geschichte und Geographie, den er in der IV. Klasse übernommen hatte, aufzugeben, was wir auf das lebhafteste bedauerten, da wir Herrn Dr. Becker als vorzügliche Lehrkraft hochschätzen.

Die Direktion hat für diese Gegenstände Fräulein Dr. Luise v. Czerny, und da durch Errichtung der Parallele für die III. Klasse der Lehrkörper noch weiter ergänzt werden mußte, für Naturlehre und Mathematik Fräulein Dr. Wilhelmine Rulf in Vorschlag gebracht.

Mit Bezug auf den Lehrkörper des Lyzeums haben wir noch zu berichten, daß Herrn Ferdinand Sodom a, der seit Gründung der Schule an derselben Freihandzeichnen unterrichtet, laut Ministerial-Erlaß vom 2. Juli 1906, Z. 16024, der Professortitel verliehen wurde. Es gereicht unserer Anstalt zur Ehre und freudigen Genugtuung, die Lehrtätigkeit Professor Sodom a durch diesen Beweis der Anerkennung von Seite der hohen Schulbehörden ausgezeichnet zu sehen.

Der Direktor des Lyzeums, Schulrat D e g n, veröffentlicht in seinem Berichte über das Schuljahr 1905/06 eine interessante Abhandlung über die Reform der österreichischen Mädchenlyzeen und deren Wirkung. Wir empfehlen die Durchsicht derselben und insbesondere auch die angeschlossene statistische Zusammenstellung allen jenen, die die Fortschritte im Mädchen-Schulwesen mit Interesse verfolgen. Der Bericht bespricht auch die Berechtigungen, welche Schülerinnen der sechsten Klasse nach gut bestandener Lyzeal-Reifeprüfung zugestanden werden.

Der diesjährigen Reifeprüfung am öffentlichen Mädchenlyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines unterzogen sich 19 ordentliche Schülerinnen, 1 Privatistin und 12 externe Kandidatinnen. Von den ordentlichen Schülerinnen erhielten 4 Zeugnisse der Reife mit Auszeichnung: v. Frydmann Hedwig, Jellinek Johanna, Mandel Margarete und Neeser Margarete; 10 erhielten ein Zeugnis der Reife, 5 die Erlaubnis zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien, die Privatistin

erhielt ein Zeugnis der Reife. Von den externen Kandidatinnen erhielten 5 ein Zeugnis der Reife, 3 die Erlaubnis zu einer Wiederholungsprüfung, 4 wurden auf ein Jahr reprobiert.

Die Lehrmittelsammlungen für den geschichtlichen, geographischen, naturkundlichen, geometrischen Unterricht und für den Zeichenunterricht, sowie auch die Münzensammlung, wurden durch Schenkung und Ankauf aus den Lehrmittelbeiträgen der Schülerinnen den Bedürfnissen entsprechend erweitert.

Die Lehrerbibliothek zählt 1921 Bände. Ein aus dem Vereins-Ausschusse gewähltes Komitee ist damit beschäftigt, die Schülerbibliothek zu sichten und einen neuen Katalog für dieselbe zusammenzustellen.

Die Lateinkurse.

Zur Teilnahme an denselben sind Schülerinnen des Lyzeums von der III. Klasse aufwärts zugelassen. Es wurden im Schuljahre 1905/06 der erste Jahrgang mit 11, der zweite mit 4, der vierte mit 6 Schülerinnen abgehalten. Da im Vorjahre infolge der neuen Verteilung des Lehrstoffes auf bloß vier Jahre kein zweiter Jahrgang eröffnet war, entfiel im Berichtsjahre der dritte Jahrgang.

Die Kurse wurden im Interesse der Schülerinnen des Lyzeums gegründet und sollen ihnen die Kenntnis der lateinischen Sprache im Ausmaße des Lehrzieles der VI. Gymnasialklasse vermitteln, so daß die Absolventinnen die nötigen Kenntnisse für die berufliche Ausbildung zu Pharmazeutinnen erlangen.

Alle sechs Schülerinnen des vierten Jahrganges haben den vorgeschriebenen Lehrstoff bewältigt, und bei der am 31. Mai am Schottengymnasium über die VI. Gymnasialklasse abgehaltenen Prüfung aus Latein gut bestanden.

Die Lateinkurse stehen unter der Leitung des Direktors unseres Lyzeums, Herrn Schulrat Degn. Den Unterricht erteilten die Herren Professoren des k. k. Schottengymnasiums: Dr. Paul Lieger (I.), Peter Mang (II.) und Josef Kunert (IV.).

Der Sprech- und Lesekurs.

Dieser Kurs, der in dem Berichtsjahre zum zweitenmale von der Rezitatorin Fräulein Marie Luggin abgehalten wurde, zählte 7 Schülerinnen; 4 von ihnen besuchten gleichzeitig Näh-, Stick- oder Schneiderekurse, 3 waren Externe. Mehrere andere Schülerinnen der Handarbeitsschulen konnten die gewünschte Aufnahme nicht finden, weil die Lehrstunden des Kurses mit ihrer übrigen Stundeneinteilung nicht in Einklang zu bringen waren.

Die Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlass vom 7. Juli 1904, Z. 294.)

Das Direktorat unserer Handelsschule, das Professor Anton Kleibel, gegenwärtig Direktor der Wiener Handelsakademie, 22 Jahre geführt hatte, übernahm zu Beginn des Schuljahres 1905/06 mit Genehmigung des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 3. Oktober 1906, Z. 3652, Herr Professor Adrian Schuster. Wenngleich mit den Verhältnissen der Schule vollkommen vertraut — Professor Schuster unterrichtet auch schon 22 Jahre an derselben — erwuchs ihm doch dadurch eine doppelt schwierige Aufgabe, daß die Parallele neuorganisiert und für den schon September 1905 in zwei Abteilungen eröffneten ersten Jahrgang der Lehrkörper vervollständigt, und die Verteilung der Disziplinen neu angeordnet werden mußte. An die bewährten alten Lehrkräfte, die Herren Professoren Deverdun, Goniseth, Melnitzky, Mord, Pölzl, Radda und Herrn Schopf reihen sich die Neubestellten an, die Herren Professoren Gourdiat für französische Sprache, Dr. Pischek für Geographie und Deutsch, die Herren Riedel, Wanha und Zechbauer für die kaufmännischen Fächer.

Die Schule zählte 146 Schülerinnen, 45 in je einer Abteilung des ersten Jahrganges, 56, die aus dem Vorjahre in den zweiten Jahrgang aufgestiegen sind. Von diesen 56 haben bei strenger Klassifikation 23, demnach zwei Fünftel, Vorzugszeugnisse erhalten. Daß sich die Mädchen wie in der Schule, auch in ihren Anstellungen als tüchtige Arbeits-

kräfte bewähren, beweist schon allein der Umstand, daß sich die Nachfragen von Seite jener Dienstgeber mehren, bei denen sie seit Jahren arbeiten und die sich durch ihre erprobte Verlässlichkeit dazu bestimmt sehen, sie an verwandte Geschäftshäuser zu empfehlen. Wie im Vorjahre traten einige der besten Schülerinnen unmittelbar nach Schluß in Stellung.

An dem französischen Sprachunterrichte nahmen 112, an dem englischen 95 teil, so daß 61 Schülerinnen gleichzeitig zwei fremde Sprachen pflegten.

An dem unobligaten Unterrichte mit der Schreibmaschine nahmen 48 Schülerinnen des zweiten Jahrganges teil.

Das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat der Schule nebst der auf 2400 K erhöhten Subvention den Betrag von 1000 K zur Anschaffung von Lehrmitteln bewilligt, welcher Munizipalverwaltung wir es verdanken, daß die Lehrmittel- und Münzensammlung der Handelsschule heute in jeder Beziehung den Bedürfnissen des Unterrichtes entsprechen.

Der Kurs für englische Stenographie wurde für Schülerinnen des zweiten Jahrganges von Mitte März bis Anfang Juni abgehalten. Josef Hertl, Professor an der Wiener Handelsakademie, erteilte den Unterricht und bezeichnete die Resultate desselben bei allen 10 Schülerinnen als recht befriedigend.

Die Schul-Kommission, der das Mädchenlyzeum, die Lateinkurse, die Handelsschule, und der Sprech- und Lesekurs unterstehen, bestand aus den Damen: Baronin Hohenbruck, als Vorsitzende, Conrad, Baronin Heider, Thumim und Wolf.

Haushaltungsschule.

Der Lehrplan der neuorganisierten Haushaltungsschule kam im Schuljahre 1905/06 zum erstenmale in beiden Jahrgängen zur Durchführung. Der erste Jahrgang war von 39 Schülerinnen, alle absolvierte Schülerinnen der Bürgerschule,

besucht. Sie wurden programmgemäß vormittags im Handarbeiten und Bügeln unterrichtet und erreichten in jedem einzelnen Fache das Lehrziel. Im Handnähen und Maschinnähen wurden die Nähmustertücher und die vorgeschriebenen Wäschestücke, im Sticken das Mustertuch und eine Anzahl von Initialen und Monogrammen ausgeführt und das Bügeln ungestärkter und einfacher Wäsche gelehrt. Der zweite Jahrgang wurde von 16 Schülerinnen besucht, die in vier Gruppen gesondert wurden. Das zehnmonatliche Schuljahr wurde so eingeteilt, daß vormittags jede Gruppe durch 5 Monate im Kleidermachen, $2\frac{1}{2}$ Monate in bestimmter Aufeinanderfolge in Modistenarbeiten, Frisieren und Stopfen, durch $2\frac{1}{2}$ Monate im Kochen unterrichtet wurde.

Die Schülerinnen der Haushaltungsschule müssen ihre eigene Arbeit und alles hiezu erforderliche Material auf eigene Kosten beistellen. Sie machen die Wäsche und Kleidungsstücke für sich selbst, ebenso was sie an Hüten und Putzwaren anfertigen, frisieren sich selbst oder gegenseitig. Das Kochen wird in unserer Vereinsküche gelehrt. Während der $2\frac{1}{2}$ Monate des Kochunterrichtes erhalten die Schülerinnen das Mittagessen im Vereine. Die Vergütung für dasselbe ist in dem jährlichen Schulgelde von 220 K inbegriffen. Der Speisezettel wird gut bürgerlich, aber sehr abwechslungsreich zusammengestellt, zu Beginn mit der Lehrerin, später selbständig gekocht und berechnet. Zweimal wöchentlich werden die Belehrungen über Instandhaltung des Kochgeschirres, die Einrichtung der Speisekammer, die Aufbewahrung der Vorräte und die Zusammenstellung der Ausgaben gegeben.

Der theoretische Unterricht in Deutsch, Rechnen, Geographie wird in beiden Jahrgängen nachmittags erteilt, ebenso jener in Freihandzeichnen, für das sich seit der besonders berücksichtigten Pflege des Zeichnens von Blättern, Blumen, kleinen Tieren nach der Natur ein gesteigertes Interesse und rege Arbeitslust nachweisen lassen. Im zweiten Jahrgange wurde außer den erwähnten Gegenständen auch

Chemie des täglichen Lebens und Somatologie gelehrt. Doktor Rock, Professor unseres Lyzeums, übernahm den Unterricht und hat sich der großen Mühe unterzogen, seine Vorträge in ausführlichen Notizen zusammenzustellen und niederzuschreiben, um sie den Mädchen in Maschinabschrift gleichsam als Kollegienheft mitzugeben.

Den Unterricht in Kochen und Haushaltungskunde übertragen wir zu Beginn des Schuljahres Frau Marie Wanitzky, gegen Frühjahr übernahm ihn bis zum Schlusse des Schuljahres Fräulein Luise Mitterlehner. Wir haben für das nächste Schuljahr eine theoretisch ausgebildete Haushaltungslehrerin mit mehrjähriger Lehrpraxis für die Stelle in Aussicht genommen.

Frau Hertha v. Sprung, die vom k. k. n.-ö. Landeschulrate ernannte Inspektorin für Haushaltungsschulen, besuchte unsere Schulen zu wiederholtenmalen vormittags und sprach sich besonders anerkennend über die Resultate des Handarbeitsunterrichtes aus.

Die Leitung des Unterrichtes der theoretischen Fächer haben wir Herrn Schulrat J. B. Degn, dem Direktor unseres Lyzeums, übergeben. Die Oberaufsicht über die gesamte Schule führt die vom Ausschusse erwählte Haushaltungsschul-Kommission. Sie besteht aus den Damen: Maresch, als Vorsitzende, Ehrenreich, v. Haupt, Baronin Hohenbruck, Stoeger und Winter.

Die Zeichenschule.

1. Der Vormittagskurs vom 1. Oktober bis 30. Juni eröffnet, wurde von 35 Schülerinnen besucht, von denen gleichzeitig 29 unterrichtet wurden. Die Schule stellt sich die Aufgabe, jenen Grad von Fertigkeit im Freihandzeichnen zu vermitteln, der die Schülerinnen befähigt, je nach Talent und Neigung berufliche Studien fortzusetzen. Zur Erreichung dieses Zieles wird das Zeichnen nach der Natur von einzelnen Gegenständen,

Pflanzen, toten und lebenden kleinen Tieren, das Kopf- und Aktzeichnen in einfachster Art geübt. Viele der Schülerinnen Professor Pateks fanden Aufnahme in der Fachschule der k. k. Kunstgewerbeschule und zählen daselbst zu den tüchtigsten Schülerinnen.

Viele andere widmen sich dem Lehrfache. Wir streben an zu erreichen, daß den Schülerinnen die Jahre, die sie an der Vereinsschule arbeiten, in die für die Lehramtsprüfung in Freihandzeichnen vorgeschriebene Studienzeit von vier Jahren eingerechnet werde.

Herr Professor Franz Čizek inspizierte die Zeichenschule mehrmals und hat bei Ausgestaltung des Lehrplanes für dieselbe viele Anregungen gegeben, für die wir sehr dankbar sind.

2. Der Nachmittagskurs vom 1. Oktober bis 30. Juni eröffnet, war von 7 Schülerinnen besucht. Es wurden auch hier Naturstudien gepflegt, insbesondere die Schülerinnen angeleitet, dieselben bei Entwürfen für Handarbeiten, zur Ausschmückung von Toilette- und Luxusgegenständen zu verwenden.

Die Lehrerin Fräulein Rosa Neuwirth war liebenswürdigst bereit, Herrn Professor Patek während längerer Erkrankung in seiner Abteilung zu vertreten.

Beide Zeichenkurse haben am Schlusse des Schuljahres in ihren Ateliers eine Ausstellung der Schülerarbeiten veranstaltet, zu deren Besuch wir die Professoren der Fachschulen und das Publikum, das sich für diesen Studienzweig interessiert, aufgefordert haben.

Die Zeichenschul-Kommission bestand aus den Damen: v. Mautner, als Vorsitzende, Conrad, Prettenhofer und Thum im.

Die Nähstuben.

I. Die unentgeltlichen Abteilungen.

Den gegebenen Raumverhältnissen entsprechend, wurden 184 Schülerinnen zu den programmgemäß festgesetzten Ein-

trittsterminen aufgenommen. Die Abteilung für Handnähen zählte 101 Schülerinnen, die für Schnittzeichnen, Wäschezuschneiden und Maschinnähen 83. Wir freuen uns, alljährlich bestätigt zu finden, daß die nette Arbeit der Mädchen allgemeine Anerkennung findet, und glauben dieses ganz besonders auf die gute Grundlage zurückführen zu sollen, welche sie in der Handnähstube erhalten. Wir heben diesen Umstand zur Zeit mit der bestimmten Absicht hervor, der Lehrerin der Abteilung für Handnähen die vollste Anerkennung ihrer Verdienste um den guten Ruf unserer Nähstuben auszusprechen. Fräulein Anna Czerny trat 1881 in unseren Lehrkörper ein und hat seither den Unterricht im Handnähen in einer bis zu 60 Schülerinnen zählenden Abteilung geleitet. Neben der gründlichsten Kenntnis der Arbeit verstand Fräulein Czerny, vorzügliche Disziplin zu halten und zu Fleiß und Aufmerksamkeit aufzumuntern und vereinte so alle jene schätzenswerten Eigenschaften, die eine ersprießliche Lehrtätigkeit sichern. Fräulein Czerny trat mit Ende des Schuljahres in den Bezug ihrer Altersversorgungsrente und wurde über ihren Wunsch der Stelle enthoben, die sie 25 Jahre zur Zufriedenheit ausgefüllt hatte.

Zur Unterstützung bei dem Unterrichte wurde 1895 Fräulein Stephanie Maurer, eine einstmalige Schülerin der Nähstuben, als Assistentin angestellt. Wir verloren auch ihre schätzenswerte Kraft, da sie wegen ihrer bevorstehenden Verhehlung ihre Entlassung ansuchte und gleichzeitig mit Fräulein Czerny am Schluß des Schuljahres aus dem Lehrkörper austrat.

Die Sorge, die verantwortlichen Posten neu zu besetzen, wurde uns nur dadurch erleichtert, daß die Lehrerin der Abteilung für Maschinnähen, Fräulein Wandel sich bereit erklärte, ihre schon seit Jahren als tüchtig erprobte Assistentin Fräulein Marie Jordan, durch eine zum Lehrfache ausgebildete Schülerin, Fräulein Luise Alexander, zu ersetzen. Fräulein Jordan übernahm die Stelle der Lehrerin im Handnähen und

erhielt eine absolvierte Vorzugsschülerin, Fräulein Leopoldine Schiener, als Hilfslehrerin zugeteilt.

Bei der in den letzten Jahren verkürzten Lernzeit für Handnähen, Ausbessern und Stopfen, zeigte es sich wünschenswert, nur immer einzelne Schülerinnen im Stopfen vorzunehmen, um auch diesen für die Weißnäherin wichtigen Teil nachdrücklich zu fördern. Wir haben Fräulein Ludmilla Rokita den Unterricht im Stopfen als besonderen Lehrgegenstand übertragen.

II. Die Kurse für bezahlende Schülerinnen.

Die schon im Vorjahre geplante Umgestaltung dieser Kurse kam in dem Schuljahre 1905/06 zur Durchführung.

Die vier Nachmittagskurse haben bei 9 wöchentlichen Lehrstunden in fünf Monaten das Handnähen und Schnittzeichnen zu lehren. Sie beginnen 15. September und dauern bis 15. Juli.

Der Vormittagskurs findet vom 15. September bis 15. Februar statt. Wir sind gezwungen, uns für denselben auf diese Zeit zu beschränken, weil wir sein Lehrzimmer das zweite Halbjahr der Haushaltungsschule überlassen müssen. Im Vormittagskurse wird neben dem Handnähen, Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden auch das Maschinnähen gelehrt. Er hat, wie die Nachmittagskurse 9 wöchentliche Lehrstunden, seine Schülerinnen sollen aber mit besseren Vorkenntnissen eintreten.

Der Besuch der Kurse war gut, ihre Frequenz zählt 59, ist trotzdem geringer als im Vorjahre, weil, wie schon erwähnt, die Beschränkung im Raume es unmöglich machte, den vormittägigen Unterricht auf das ganze Jahr auszudehnen und somit ein Kurs entfallen mußte. Es ist dieses bei den zahlreichen Anmeldungen umsomehr bedauerlich, als die Kurse einen Teil der Kosten für die unentgeltlichen Nähstuben zu decken bestimmt sind.

Der Konto der unentgeltlichen Nähstuben weist an Ausgaben K 11.270·30 aus, von welchen K 8240·14 aus Vereinsmitteln gedeckt werden müssen. Diesen Ausgaben

gegenüber ist nur der Überschuß der Kurse und die Einnahme an Arbeitslohn zu stellen, der für die von den vorgeschrittenen Schülerinnen ausgeführten Bestellungen eingeht. Erfahrungsgemäß kann im Durchschnitt die Arbeit einer Schülerin während ihrer siebenmonatlichen Lehrzeit, da ein großer Teil derselben für das Erlernen der Anfangsgründe entfällt, mit *K* 16·5 bewertet werden. Es geht hieraus hervor, daß die Kosten für jede einzelne Schülerin auf mindestens *K* 61·5 zu berechnen sind.

Lektionen im Maschinnähen wurden 64 Schülerinnen erteilt. Viele derselben waren Schülerinnen der Schneiderschule, für welche wir Übung im Maschinnähen zur Aufnahmebedingung machen.

Die Nähstuben-Kommission bestand aus den Damen: Franzina v. Pacher, als Vorsitzende, Ehrenreich, Steinschneider, Winter und Wolf.

Der Stopf- und Flickkurs.

Das Wäschestopfen und -Flicken wird in unseren unentgeltlichen Nähstuben sorgfältig gepflegt, auch von den Schülerinnen der Haushaltungsschule einen Monat hindurch geübt, einzelne Kurse jedoch, externen Schülerinnen zugänglich, bestanden bisher nicht. Da sich das Bedürfnis nach schulgerechter Anleitung zum Flickern und Stopfen immer wieder geltend macht, wurden im Laufe des Schuljahres und werden künftighin vier Kurse zu je einem Monat eingerichtet, in welchen, ganz unabhängig vom Besuche anderer Schulabteilungen, auswärtige Schülerinnen aufgenommen werden. Die Kurse waren von 19 externen Schülerinnen und 16 Schülerinnen der Haushaltungsschule besucht. Als Lehrerin derselben ist Fräulein Emma Schwarz bestellt.

Die Stickschule.

Sie besteht gegenwärtig aus zwei Kursen.

A. Der Kurs für Initial- und Monogrammticken lehrt die Anfangsgründe des Weißstickens an Mustertüchern und

geht dann von einfachen Initialen zu schwierigeren Monogrammen auf Batist und Damast über. Er war von 17 Schülerinnen besucht, 8 waren gleichzeitig in einem der Nähkurse eingeschrieben.

B. Der Kurs für einzelne Sticktchniken lehrt die verschiedenen Arten der Weiß- und Buntstickerei und gibt Anleitung zum Einrichten und Anfängen von Luxusarbeiten. Der Kurs war von 23 Schülerinnen besucht. Er sollte programmgemäß mit Ende Mai schließen, blieb jedoch auf Ersuchen mehrerer Schülerinnen bis Ende Juni in Betrieb. Die Lehrerin der Stickkurse Fräulein Anna Ehr l war längere Zeit krankheitshalber verhindert den Unterricht zu geben, und wurde durch Fräulein Ludmilla Rok ita vertreten.

Die Stickschule, sowie die Stopf- und Flickkurse unterstehen der Nähstuben-Kommission.

Die Schneidereischule.

1. In der unentgeltlichen Abteilung, die wir den Tageskurs nennen, können seit Vergrößerung der Schule 36 Mädchen gleichzeitig unterrichtet werden. Der Kurs war im ganzen von 54 Schülerinnen besucht. Nach vollendeter Lehrzeit haben sich 15 der vorgeschriebenen Prüfung im Schnittzeichnen, Zuschneiden und Herrichten unterzogen und ihr Prüfungskleid allein fertig gemacht; davon erhielten 14 ein Vorzugszeugnis. Die Gelegenheit, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten gleich nach dem Austritte aus der Schule zu verwerten, mangelt den Strebsamen nie und als besonders erfreulich erwähnen wir, daß auch hier die Schülerinnen früherer Jahrgänge durch ihren Fleiß und ihre Geschicklichkeit für jene den Weg geebnet haben, die den ersten schweren Schritt zur Lohnarbeit machen müssen. Die meisten Nachfragen nach absolvierten Schülerinnen kommen von Seite jener großen Kleidersalons, die schon Schülerinnen unserer Anstalt beschäftigen.

2. Kurse für bezahlende Schülerinnen. Wie im Vorjahre wurden ein Vormittagskurs und drei Nachmittagskurse abgehalten. Sie waren alle sehr gut besucht, zählten zusammen 87 Schülerinnen und haben nicht nur die Kosten für Gehalte der Lehrerinnen und Regie selbst getragen, sondern auch einen Überschuß gehabt, der der unentgeltlichen Abteilung zugute kam.

Die Schneiderei-Kommission bestand aus den Damen: Winter, als Vorsitzende, v. Haupt, Maresch, Thumim und Steinschneider.

Die Modistenkurse

wurden in vier aufeinanderfolgenden Kursen von je $2\frac{1}{2}$ Monaten abgehalten. Sie wurden von 33 Schülerinnen besucht, von welchen 6 sich an zwei Kursen beteiligten. Die 16 Schülerinnen des zweiten Jahrganges der Haushaltungsschule, die gleichzeitig mit den externen unterrichtet werden, erscheinen hier nicht mitgezählt.

Die Frisierkurse

wurden in vier aufeinanderfolgenden Kursen von je $1\frac{1}{2}$ Monaten abgehalten. Sie wurden von 33 Schülerinnen besucht, die 16 Schülerinnen des zweiten Jahrganges der Haushaltungsschule, die gleichzeitig mit den externen Schülerinnen unterrichtet wurden, sind hier nicht mitgezählt.

Die Modisten- und Frisierkurs-Kommission bestand aus den Damen: v. Haupt, als Vorsitzende, Baronin Heider und Thumim.

Die Feinwäschereischule.

Sie wurde von 81 Schülerinnen besucht.

In der Vor- und Nachmittagschule wurden 38 Schülerinnen unentgeltlich und 11 gegen ein monatliches Schulgeld

unterrichtet. An dem nachmittägigen Bügelkurse beteiligten sich 32 Schülerinnen. Außerdem wurden im ersten Halbjahre vormittags die Schülerinnen der I. Klasse der Haushaltungsschule gruppenweise im Bügeln einfacher Wäsche unterrichtet. Sie sind in der Feinwäschereischule nicht mitgezählt.

Die Lehrerin Frau Leopoldine Grafendorfer beendete im Juli 1906 das 25. Jahr ihrer Lehrtätigkeit. Die Anforderungen, die wir an sie stellen, sind zahlreich. Es braucht viel Geduld und Ausdauer, die Anfangsgründe an der vom Vereine zur Benützung der Schule beigestellten Wäsche zu lehren, noch mehr große Vorsicht und ununterbrochene Aufmerksamkeit bei Überwachung der vorgerückten Schülerinnen, wenn sie die von Vereinsmitgliedern überlassene Wäsche fertigstellen sollen. Frau Grafendorfer hat sich ihrer doppelt schweren Aufgabe, soweit es möglich ist, gewachsen gezeigt. Wir sprechen ihr für ihre Bemühungen und deren tatsächliche Erfolge unsere dankbare Anerkennung aus.

Die Feinwäscherei-Kommission bestand aus den Damen: Stoeger, als Vorsitzende, Ehrenreich, Baronin Heider und v. Pacher.

Die Kochschule.

Die Kochschule nimmt mit der Feinwäschereischule das Souterrain unseres Schulhauses ein. Sie besteht aus einer sehr geräumigen Küche, in der 16 Schülerinnen gleichzeitig unterrichtet werden, immer 3 von ihnen, die sich zu Köchinnen von Beruf ausbilden, unentgeltlich. Sie bleiben fünf Monate in der Schule und erhalten nach abgelegter Prüfung ein Zeugnis. Die zahlenden Schülerinnen sind längere oder kürzere Zeit anwesend, einige nehmen auch bloß Lektionen, wenn vorübergehend ein Platz frei wird.

Die Aufnahme muß eine beschränkte bleiben, da wir für den Absatz der Speisen nur auf die Angestellten und

jene Schülerinnen angewiesen sind, die wegen der zu großen Entfernung vom Hause bei uns ihr Mittagessen nehmen.

Neben den 45 Schülerinnen der Kochschule wurden in Gruppen von je vierein die Schülerinnen der II. Klasse Haushaltungsschule unterrichtet, die, wie schon erwähnt, nach ihrer Mahlzeit zu genauer Berechnung der einzelnen Speisen angehalten und über Einrichtung und Instandhaltung der Küche belehrt werden.

Neben der Lehrerin Letocha, derzeit verheiratete Prochaska, hatten wir zu Beginn des Schuljahres Frau Marie Wanitzky als Lehrerin für Haushaltungskunde bestellt. Da diese jedoch schon zu Neujahr ihren Posten verließ, und wir ihn erst Ende März durch Fräulein Luise Mitterlehner neubesetzen konnten, erklärte sich Fräulein Elise Wolff, unsere Hausverwalterin, bereit, in der Zwischenzeit der Küchenwirtschaft vorzustehen und die Rechnungen zu führen, wie sie es, ehe unsere Küche ihren heutigen Umfang hatte, Jahre hindurch getan hat.

Die Kochschul-Kommission bestand aus den Damen: Ehrenreich, als Vorsitzende, Heidlmaier, Prettenhofer und Stoeger.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.

Frequenz

Schule	Zahl der Schüler	Zahl der Lehrer	Zahl der Klassen	Zahl der Unterrichtsstunden
1. Klasse	1	1	1	1
2. Klasse	1	1	1	1
3. Klasse	1	1	1	1
4. Klasse	1	1	1	1
5. Klasse	1	1	1	1
6. Klasse	1	1	1	1
7. Klasse	1	1	1	1
8. Klasse	1	1	1	1
9. Klasse	1	1	1	1
10. Klasse	1	1	1	1
11. Klasse	1	1	1	1
12. Klasse	1	1	1	1
13. Klasse	1	1	1	1
14. Klasse	1	1	1	1
15. Klasse	1	1	1	1
16. Klasse	1	1	1	1
17. Klasse	1	1	1	1
18. Klasse	1	1	1	1
19. Klasse	1	1	1	1
20. Klasse	1	1	1	1

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1905/1906.

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Mädchen-Lyzeum:				
I. Klasse	52	—	1	53
II. "	7	51	1	59
III. "	12	47	—	59
IV. "	8	45	—	53
V. "	2	40	1	43
VI. "	2	33	1	36
	88	216	4	308
Lateinische Sprachschule:				
I. Jahrgang	11	—	—	11
II. "	—	4	—	4
IV. "	—	6	—	6
	11	10	—	21
Handelsschule:				
I. Klasse A	45	—	—	45
I. " B	45	—	—	45
II. "	1	55	—	56
	91	55	—	146
Englischer Stenographiekurs	10	—	—	10
Sprech- und Lesekurs	7	—	—	7
Haushaltungsschule:				
I. Klasse	39	—	—	39
II. "	1	15	—	16
	40	15	—	55

Klassifikation der Schülerinnen.

I. Klasse mit Vorzug	Klassifiziert				Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	Zusammen			
18	32	2	—	52	—	1	53
18	37	2	—	57	—	2	59
22	31	2	—	55	1	3	59
12	38	1	1	52	—	1	53
9	29	1	—	39	—	4	43
7	25	—	—	32	1	3	36
86	192	8	1	287	2	14	303
3	5	—	—	8	1	2	11
1	2	—	—	3	1	—	4
1	5	—	—	6	—	—	6
5	12	—	—	17	2	2	21
19	26	—	—	45	—	—	45
21	22	—	—	43	—	2	45
23	32	—	—	55	1	—	56
63	80	—	—	143	1	2	146
4	6	—	—	10	—	—	10
3	4	—	—	7	—	—	7
18	15	—	—	33	2	4	39
11	5	—	—	16	—	—	16
29	20	—	—	49	2	4	55

Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	Zu Beginn	Während des Schuljahres		Am Schlusse	Gesamtzahl
		neu eingetreten	des Schuljahres		anwesend	
			ausgetreten	anwesend		
Zeichenschule:						
a) Vormittagskurs	13	14	8	16	19	35
b) Nachmittagskurs	2	4	1	2	5	7
	15	18	9	18	24	42
Nähstuben:						
a) Handnähen unentgeltlich	30	14	57	62	39	101
b) Maschinnähen und Wäschezuschneiden unentgeltlich	20	10	53	47	36	83
c) Kurse für Handnähen und Wäschezuschneiden	3	29	12	33	11	44
d) Kurs für Handnähen, Maschinnähen und Wäschezuschneiden	—	15	—	—	15	15
e) Maschinnähen, lektionsweise	4	10	50	60	4	64
	57	78	172	202	105	307
Stickschule:						
a) Initial- u. Monogrammsticken	—	11	6	11	6	17
b) Einzelne Sticktechniken	1	11	11	7	16	23
	1	22	17	18	22	40
Schneidereischule:						
a) Unentgeltlich	37	5	12	13	41	54
b) Vormittagskurs, dreimal wöchentlich	5	10	14	20	9	29
c) und d) Nachmittagskurse	7	24	27	45	13	58
	49	39	53	78	63	141
Feinwäschereischule:						
a) Unentgeltlich	4	5	29	28	10	38
b) Zahlend	—	3	8	10	1	11
c) Bügelkurse	—	5	27	31	1	32
	4	13	64	69	12	81
Kochschule:						
a) Unentgeltlich	—	3	3	3	3	6
b) Zahlend	—	8	31	32	7	39
	—	11	34	35	10	45
Modistenkurse	4	9	18	30	1	31
Stopf- und Flickkurse	—	10	9	19	—	19
Frisierkurse	—	10	23	27	6	33

*) In diesen Schulen findet Ein- und Antritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen	Nicht klassifiziert	Klassifiziert		Gesamtzahl
							Während des Schuljahres ausgetreten	Treten ins nächste Schuljahr über	
5	6	18	2	—	31	4	—	—	35
—	3	2	—	—	5	2	—	—	7
5	9	20	2	—	36	6	—	—	42
18	19	21	6	—	64	—	11	26	101
13	14	15	1	—	43	7	7	26	83
16	15	5	7	—	43	—	1	—	44
4	10	1	—	—	15	—	—	—	15
1	1	1	—	—	3	61	—	—	64
52	9	43	14	—	168	68	19	52	307
6	7	3	—	1	17	—	—	—	17
11	7	3	—	—	21	2	—	—	23
17	14	6	—	1	38	2	—	—	40
14	1	—	—	—	15	—	3	36	54
17	7	3	—	—	27	2	—	—	29
28	21	7	—	—	56	2	—	—	58
59	29	10	—	—	98	4	3	36	141
4	16	1	—	—	21	—	7	10	38
—	8	3	—	—	11	—	—	—	11
—	15	12	—	—	27	5	—	—	32
4	39	16	—	—	59	5	7	10	81
—	3	3	—	—	6	—	—	—	6
—	19	14	—	—	33	6	—	—	39
—	22	17	—	—	39	6	—	—	45
25	6	—	—	—	31	—	—	—	31
5	3	5	5	—	18	1	—	—	19
—	15	12	—	—	27	6	—	—	33

ist stets Schlussklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Lateinische Sprachkurse	Handelsschule	EnglischerSteno- graphiekurs	Sprech- und Lesekurs	Zeichenschule	Nähstube		Stickschule
							unentgeltlich	zahlend	
Ärzten	12	2	1	—	—	1	—	—	1
Advokaten	25	—	2	—	—	3	—	—	—
Architekten	6	—	2	1	—	2	2	5	1
Beamten	52	6	44	4	1	11	26	25	8
Briefträgern und Sicherheits- wachleuten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienern	1	—	15	2	—	—	55	5	5
Fabrikanten	50	2	9	1	—	1	—	9	3
Gewerbetreibenden	4	—	37	1	2	5	90	43	14
Ingenieuren	3	1	1	—	1	2	—	4	1
Kaufleuten	113	7	24	1	3	3	8	12	4
Künstlern	1	—	2	—	—	3	—	1	—
Ökonomen	2	1	1	—	—	—	—	1	—
Offizieren	9	1	3	—	—	3	—	6	1
Pastoren	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Privaten	11	—	3	—	—	4	1	8	1
Professoren und Lehrern	12	1	2	—	—	4	2	4	1
Schriftstellern	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	308	21	146	10	7	42	184	123	40

Schneiderschule		Feinwäscherschule		Haushaltungs- schule	Kochschule		Modistenkurse	Stopf- und Flick- kurse	Friskerkurse	Gesamtzahl
unentgeltlich	zahlend	unentgeltlich	zahlend		unentgeltlich	zahlend				
1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	20
—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	34
—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	24
14	17	5	11	23	—	11	12	2	7	279
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	4	7	2	5	1	—	—	1	2	116
—	7	—	2	—	—	3	1	2	—	90
28	20	24	9	11	2	14	4	3	11	322
—	2	—	1	2	—	2	—	1	1	22
—	14	1	5	8	—	3	5	3	3	217
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	1	—	5	1	1	1	—	1	2	17
—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	13	1	4	2	2	4	2	1	2	59
—	3	—	4	2	—	—	7	—	2	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
54	87	38	43	55	6	39	31	19	33	1281

Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach							Gesamtzahl	
	Deutsche	Čechno-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren		Andere
Mädchen-Lyzeum	295	1	—	—	1	—	2	4	303
Lateinische Sprachkurse . . .	20	—	—	—	—	—	1	—	21
Handelsschule	140	2	—	—	—	—	4	—	146
Englischer Stenographiekurs .	9	1	—	—	—	—	—	—	10
Sprech- und Lesekurs	5	—	—	—	—	—	—	2	7
Zeichenschule	34	2	1	—	2	—	3	—	42
Nähstuben	300	5	—	—	—	—	1	1	307
Stickschule	37	—	—	—	—	—	—	3	40
Schneidereischule	125	4	1	—	—	—	1	10	141
Feinwäschereischule	78	1	—	—	—	—	2	—	81
Haushaltungsschule	52	—	—	—	—	—	3	—	55
Kochschule	44	1	—	—	—	—	—	—	45
Modistenkurse	23	1	—	—	1	2	—	4	31
Stopf- und Flickkurse	19	—	—	—	—	—	—	—	19
Frisierkurse	28	3	—	—	—	—	—	2	33
	1209	21	2	—	4	2	17	26	1281

Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Andere		
95	—	55	153	—	303	280	6	17	303	
10	—	6	4	1	21	18	2	1	21	
93	—	11	42	—	146	136	7	3	146	
4	—	1	5	—	10	9	1	—	10	
3	2	—	2	—	7	5	—	2	7	
33	—	5	4	—	42	38	2	2	42	
269	1	24	13	—	307	295	3	9	307	
28	3	5	4	—	40	34	1	5	40	
114	8	13	6	—	141	127	2	12	141	
73	—	6	2	—	81	75	5	1	81	
43	—	4	8	—	55	52	3	—	55	
41	—	4	—	—	45	45	—	—	45	
18	5	8	—	—	31	25	—	6	31	
15	—	3	1	—	19	19	—	—	19	
26	1	5	1	—	33	30	—	3	33	
865	20	150	245	1	1281	188	32	61	1281	

Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	B e								
Mädchen-Lyzeum	54	19	32	33	8	62	38	4	23
Lateinische Sprachkurse . .	2	—	3	2	1	3	1	—	5
Handelsschule	6	19	14	14	9	13	7	3	14
Englischer Stenographiekurs	—	2	1	1	1	1	1	—	1
Sprech- und Lesekurs . . .	1	—	3	—	—	—	—	—	—
Zeichenschule	3	3	8	6	1	3	—	5	3
Nähstuben	22	11	35	23	27	21	33	16	9
Stickschule	7	3	2	5	3	1	1	2	—
Schneidereischule	5	12	13	10	4	11	16	7	10
Feinwäschereischule	5	3	11	8	3	4	6	5	5
Haushaltungsschule	3	4	2	5	2	1	5	1	8
Kochschule	3	4	5	5	2	3	3	—	1
Modistenkurse	—	5	3	2	1	5	—	1	1
Stopf- und Flickkurse . . .	3	1	2	1	—	2	1	1	—
Frisierkurse	3	1	4	4	1	3	1	2	2
	117	87	138	119	63	133	113	47	82

rinnen wohnten im:

X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
4	1	2	8	2	2	1	1	1	5	—	—	3	303
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	21
2	—	7	5	1	5	5	5	4	2	2	1	8	146
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—	1	42
15	5	7	7	12	14	18	3	6	5	5	—	13	307
3	—	2	2	1	1	2	3	—	—	—	—	2	40
5	4	3	5	6	6	11	2	3	4	3	—	1	141
2	1	1	8	1	2	7	—	3	2	—	—	4	81
2	1	2	3	1	1	5	4	4	1	—	—	—	55
2	—	—	1	2	1	1	1	3	1	1	—	6	45
—	—	1	3	1	1	2	2	2	—	—	—	1	31
1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	19
2	—	2	2	—	—	1	1	2	1	—	—	1	33
38	13	27	47	29	33	55	23	34	26	11	1	45	1281

Es kamen in den verschiedenen

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht										Zusammen	
	Freiplätze						Stipendien					
	dem Lehrkörper zugewidmet	der Ersten österr. Sparkassa zugewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze	1895 Freiplätze	Eitelberger-Freiplätze	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschußmitglieder u. a. m.		
	vom Wiener											
Mädchen-Lyzeum	—	3½	2	2	—	3	—	—	1	—	5	16½
Lateinkurs	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3
Handelsschule	—	1	2	4	1	—	—	5	4	9	7	33
Maschinschreiben	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Zeichenschule	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3	6
Nähstuben:												
Handnähen	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
Maschinnähen u. Wäsche-zuschneiden	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
Schneidereischule	54	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	56
Feinwäschereischule	38	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	39
Haushaltungsschule	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Kochschule	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Modistenkurse	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	9
Frasierkurse	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
	282	4½	4	10	6	3	14	7	5	9	17	361½

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	Wert der										Summe
		Stiftplätze					Stipendien					
		Gabrielle v. Neuwall	Auguste v. Littrow-Bischhoff	Iduna Laube	Aghaja v. Endores	Sophie Stipek-Pataky	Auguste Huth-Schenkung	Anna Bourlard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	Elfriede Salomon-Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschußmitglieder u. s. w.	
in Kronen												
rauen-Erwerb-Verein												
2310	—	—	—	—	—	—	100 ^s	—	—	—	550	2960 ^s
150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
960	—	80	—	84	84	280	—	40	200	600	580	2908
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	12	16
360	—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	290	794
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
4094	222	80	144	84	84	284	100 ^s	40	200	600	1472	7404 ^s

Vereins-Ausschuß.

Priska Baronin Hohenbruck, Präsidentin.
 Franzina Pacher v. Theinburg, I. Vize-Präsidentin.
 Pauline Wolf, II. Vize-Präsidentin.
 Helene Heidlmaier, Kassa-Verwalterin.
 Gisela Conrad.
 Ella Ehrenreich.
 Emilie Exner.
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.
 Julie Baronin Heider.
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exzellenz.
 Karoline Maresch.
 Edith Mautner v. Markhof.
 Hedwig Stoeger.
 Antonie Thumim.
 Leopoldine Winter.

Außerordentliche Ausschußdamen:

Jeanette v. Eitelberger, Auguste Latzel, Anna v. Lucam, Alice Prettenhofer, Emilie Sauerlaender, Christine Steinschneider, Betti Baronin Stummer-Tavarnok.

Sekretärin: Mélanie Lefèvre.

Beiräte des Vereins-Ausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher, Dr. Max Egger, Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren:

Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Rudolf Ellissen.

Rechnungs-Abschlüsse

pro 1905/06.

Gebarung-Ausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1905	—	—	—	—	—	—	318.611	10
Allgemeine Einnahmen.								
Beiträge von:								
957 ordentlichen Mitgliedern	7.797	—						
63 außerordentl. „	588	40	8.385	40				
14 Spenden	—	—	6.648	—				
362 Baufondspenden	—	—	79.198	50				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für:								
das Mädchen-Lyzeum	14.400	—						
die Handelsschule	2.400	—						
die Lehrmittelsammlung der Handelsschule	1.000	—	17.800	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots	—	—	6.353	49				
Gewinn bei Einlösung des ge- zogenen Salzburger Loses	—	—	15	40	118.400	79		
Einnahmen der Schulen.								
Englischer Stenographiekurs								
Betriebseinnahmen	—	—	80	—				
Feinwäschereischule:								
Betriebseinnahmen	—	—	2.552	16				
Handelsschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	18.800	—				
Haushaltungsschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	11.032	40				
Kochschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	14.235	97				
Transport	—	—	46.700	53	118.400	79	318.611	10

vom 31. August 1906.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Allgemeine Ausgaben.								
Beheizung	1.941	56						
Beleuchtung	4.907	23						
Reinigung	4.233	04						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse	8.347	03						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben	2.330	99						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse	231	05						
Gehalte des Verwaltungs-Per- sonales	8.019	—						
Pensionsversicherung	1.171	18						
Krankenkassabeitrag	237	86						
Abschreibung vom Vereinshause Repartiert auf die Schulen	4.000	—						
	35.418	94						
Ausgaben der Schulen.								
Englischer Stenographiekurs:								
Betriebsauslagen	100	—						
Anteil an den allgem. Ausgaben	—	—	100	—				
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	4.863	03						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.588	13	6.451	16				
Handelsschule:								
Betriebsauslagen	16.631	87						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.795	86	20.427	73				
Haushaltungsschule:								
Betriebsauslagen	9.183	62						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.239	11	12.422	73				
Kochschule:								
Betriebsauslagen	16.514	82						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.912	49	18.427	31				
Transport	—	—	57.828	93				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport	—	—	46.700	53	118.400	79	313.611	10
Lateinkurs:								
Betriebseinnahmen	—	—	854	—				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebseinnahmen	—	—	66.147	—				
Nähstuben:								
Betriebseinnahmen	—	—	22.981	66				
Schneidereischule:								
Betriebseinnahmen	—	—	17.072	28				
Sprech- und Lesekurs:								
Betriebseinnahmen	—	—	218	—				
Stickschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	1.895	02				
Zeichenschule:								
Betriebseinnahmen	—	—	5.150	—	161.018	49	279.419	28
							593.030	38

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport	—	—	57.828	93				
Lateinkurs:								
Betriebsauslagen	2.905	20						
Anteil an den allgem. Ausgaben	356	70	3.261	90				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebsauslagen	49.744	32						
Anteil an den allgem. Ausgaben	12.975	56	62.719	88				
Nähstuben:								
Betriebsauslagen	27.656	97						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.428	01	32.084	98				
Schneidereischule:								
Betriebsauslagen	12.157	81						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.314	42	16.472	23				
Sprech- und Lesekurs:								
Betriebsauslagen	320	—						
Anteil an den allgem. Ausgaben	46	15	366	15				
Stickschule:								
Betriebsauslagen	912	—						
Anteil an den allgem. Ausgaben	326	31	1.238	31				
Zeichenschule:								
Betriebsauslagen	6.046	17						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.436	20	8.482	37	182.454	75		
Baufond	—	—	—	—	79.198	50		
Reservfond f. Schulerweiterung	—	—	—	—	17.766	03	279.419	28
Vermögensstand (Kapital-Konto)								
am 31. August 1906	—	—	—	—	—	—	313.611	10
							593.030	38

Für den Ausschuß:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.,
Präsidentin.Helene Heidlmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Gewinn- und Verlust-Konto.

	K	h	K	h		K	h	K	h
1906 Aug. 31					1906 Aug. 31				
An Feinwäscherschule	3,899	—			Pr. Effekten	—	—	15	40
„ Englischen Stenographie- kurs	20	—			„ Mitgliederbeiträge	8,385	40		
„ Handelsschule	1,627	78			„ Spenden	6,648	—		
„ Haushaltungsschule	1,390	88			„ Subventionen	17,800	—		
„ Kochschule	4,191	34			„ Zinsen	6,353	49		
„ Lateinkurs	2,407	90			„ Mädchen-Lyzeum	4,427	12		
„ Nähstunden	9,108	32			„ Schneiderschule	600	05		
„ Sprech- und Lesekurs	148	15			„ Stickschule	656	71	43,870	77
„ Zeichenschule	3,332	37	26,120	14					
„ Reservefond für Schulerweiterung	—	—	17,766	08					
	—	—	48,886	17				48,886	17

Geprüft und richtig befunden: Vinzenz v. Miller m. p. Rudolf Ellissen m. p.

Für den Ausschuss:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.
Präsidentin.

Helene Heidlmair m. p.
Kassa-Verwalterin.

Gebarungsausweis der Stipendienfonds-

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1905 bestehend aus:								
I. Effekten.								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Noten-Rente K 1800.—	1.800	—						
3. Iduna Laube-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 3350.—	6.700	—	15.900	—				
b) Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. Anna Bourlard-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—	8.400	—	24.300	—		
II. Deponierte Barbestände					1.526	08	25.826	08
Transport							25.826	08

Rechnung vom 31. August 1906.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben.								
Per 1905/06 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
1 Schülerin der Zeichenschule	—	—	144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule .	—	—	84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	—	—	84	—				
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	140	—						
1 " " II. " " "	144	—	284	—	676	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Klasse des Lyzeums . .	—	—	100	80				
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	—	—	40	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	80	—						
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.—	120	—	200	—	340	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
5 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.—	—	—	300	—				
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 100.—	—	—	200	—				
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	—	—	80	—				
1 " " " " " " "	—	—	20	—	600	—		
Beiträge der Ausschussmitglieder, Zinsen von Sparkassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc.:								
3 Schülerinnen der I. Klasse des Lyzeums je K 110.—	330	—						
Transport					1.616	80		

Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1905 bis 31. August 1906.

Spenden:

Seine Majestät der Kaiser	K	400.—
Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich	"	40.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich	"	300.—
Habrda Johann, Ritter v., k. k. Polizei-Präsident	"	50.—
Karl Rath'sche Stiftung	"	20.—
Erste österr. Sparkassa	"	2.000.—
Österr.-ungar. Bank	"	100.—
Anglo-österr. Bank	"	60.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt	"	60.—
K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn	"	60.—
Union-Bank	"	60.—
Wiener Bank-Verein	"	60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft	"	50.—
Legat von Herrn Philipp Thorsch	"	3.388.—

Summe . K 6.648.—

Subventionen:

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:

für das Mädchen-Lyzeum	K	14.400.—
für die Handelsschule	"	2.400.—
für die Lehrmittelsammlung der Handelsschule	"	1.000.—

Summe . K 17.800.—

Verzeichnis
der
Ehrenmitglieder.

- Herr Arneith Franz, Ritter v., Dr.
„ Berger Alfred, Freiherr v., Dr.
Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette.
Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.
„ Gottlieb S., Kaufmann.
Frau Hainisch Marianne.
„ Hohenbruck Priska, Baronin.
„ Lucam Anna, v.
Herr Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparkassa i. P.
„ Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
„ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.
„ Peez Alexander, v., Dr., Schriftsteller.
„ Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller.
„ Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.
-

Beiträge
der
ordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1905 bis 31. August 1906.

Adam Leopoldine K	10	Transport . K	238
Adensamer Emilie "	6	Bayer Martha	10
Altschul Sophie "	6	Beer Sophie	6
Amadej Anna, Gräfin "	10	Behr Gabriele	6
Anderl Helene	6	Bell Marie	6
Angeli Berta, v.	6	Bellak Rosa	6
Angerer-Bujatti Johanna "	10	Bendele Leopoldine "	6
Apfel Elise	6	Benedict Marianne "	6
Apfel Natalie	6	Benesch Anna	6
Argmann Julie	6	Benies Adele	6
Arming Pauline	6	Benischko Anna	20
Arneith Emma, v.	10	Berger Blanche	6
Arthaber Elise, v.	10	Berger Viktoria	6
Auerhammer Fanni, v. . . . "	6	Bergmann Johanna, v. . . . "	6
Auchenthaler Sophie "	6	Bergmann Pauline "	20
Auspitz Marie	10	Berlitzer Marie	6
Auspitz v. Artenegg Math. . . "	10	Bernardt Marie, v.	10
		Bernatzik Josefine	6
		Bernhardt Betti	6
Bab Antonie	10	Bernhardt Fanni	6
Bacher Berta	6	Bernstein Gisela	6
Bachofen v. Echt Albertine, Baronin	10	Bersa Mathilde, v.	6
Bachofen v. Echt Alice, Baronin	6	Bettelheim Berta	6
Backhaus Mathilde	6	Bettelheim Elise	6
Backhausen Therese "	6	Bezecny Karoline, Bar., Exz. . "	6
Badio Rachel	6	Biedermann Regine (Legat) . "	23
Bächer Josefine	6	Billroth Elise	6
Baiersdorf Klara, v.	6	Bissingen Eleonore, Gräfin . "	10
Basch Sophie	6	Bitter Paula, v.	6
Bauer Jeannette	10	Blank Helene	6
Bauer Johanna	6	Blaschka Klaudia	10
Baumann Josefine	6	Bleier Berta	6
Baumgärtel Katharina "	6	Blenk Emma	6
Baumgarten Julie	6	Bloch Theddy	10
Bausenwein Margarete "	6	Blumberg Olga	6
		Böhm Rosa	6
		Boldt Marie	6
		Transport . K	519
		Transport . K	238

Transport . K 519	
Bondy Julie	10
Borckenstein Emilie	10
Borkenau Sophie, v.	6
Borosini v. Hohenstern, Regine, Exz.	6
Bosch Karoline	10
Boschan Klara, v.	10
Boschan Fanni	10
Boschan Julie, v.	10
Bratusch Ricka	6
Braun Antonie	6
Braun Etelka	6
Bredl Flora	6
Breminer Josefine	6
Breyer Karoline, v.	6
Brücke Milly, v.	10
Brückner Margarete	6
Brüll Josefine	10
Brukner Alice	6
Bucher Helene	6
Buckwitz Malvine	6
Budden Elise	6
Budil Anna	6
Bujatti Berta	10
Bujatti Luise	6
Bujatti Marie	6
Bujatti Therese	10
Buol Klotilde, Baronin	6
Burgerstein Anna	6
Buschbeck Helene	20
Buschman Emilie, Baronin	10
Buschman Resi, Baronin	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin	6
Cahn-Speyer Emma	20
Caspers Lina	10
Cernet Sidonie	6
Cervinka Anna	6
Chiari Pauline	8
Chiger Ottilie	6
Chlumecky Leop., v., Exz.	40
Claricini Claire, Gräfin	6
Cohn Jolan	6
Collmann Elsa	6
Conditt Sophie	6
Courad Gisela	10
Conradi Marianne	20
Conrat Ida	6
Cornides v. Krempach Albertine	6

Transport . K 931

Transport . K 931	
Cornides Elise, v.	6
Corra Hermine	6
Crone Ernestine, v.	10
Czedik v. Brünnsberg Ida, Baronin, Exz.	10
Czeiger Klotilde	6
Czermak Hedwig	6
Czernohlawek Pauline	6
Cutta Marie	6
Dalmer Marie	6
Danzer Katharina	6
Daublebsky-Sterneck Anna, Baronin	6
Daum Marie	10
Daum Rosa	10
Degn Isabella	6
Dehne Angelika	10
Dehne Theresina	10
Dengler Elise	10
Deutsch Anguste	6
Deutsch Julie	6
Dietzschold Laura	6
Ditmar Louise	40
Dobhoff Dora, Baronin	6
Dobhoff Marie, Baronin	10
Dollfuß Theresia	6
Dorfleuthner Susanne	10
Dorn Isabella	6
Dreher Käthe	60
Drexler Adele	6
Drey Rosa	6
Dub Emma	10
Dumba Anna	20
Dumba Helene	10
Dumba Marie	20
Duschnitz Wilma	6
Dutschka Malvine, v.	10
Ebner-Eschenbach Marie, Baronin	12
Eder Amalie	6
Eder Mathilde	6
Ehrenfest Berta	6
Ehrenreich Ella	6
Ehrentheil Anguste	6
Ehrmann Ottilie	6
Eisenschitz Ida	6
Eitelberger v. Edelberg Jeannette	20
Elbogen Aline	10

Transport . K 1389

Transport . K 1389		Transport . K 1805	
Ellissen-Ladenburg Julie	10	Freiwillig Fanni	6
Emmer Rosa	6	Fried Berta	6
Enderes Anna, v.	6	Fried Helene	6
Engel-Pontzen Hermine	10	Friedel Klara	6
Engerth Auguste, v.	6	Friedemann Henriette	6
Engl Regine	10	Friedmann Fanni	6
Engländer Emma	6	Friedmann Johanna	10
Erb Alexandrine, Bar., Exz.	10	Friedmann Marie	6
Eschenbacher Marie	20	Friedmann Rosa	10
Esders Marie	6	Fröhlich Johanna	6
Exner Emilie	20	Frydman Berta	6
Faber Adele	6	Frühwirt Emma	6
Faber Auguste	6	Frühwirth Karoline	10
Faber Berta	10	Fuchs Julie	10
Faber Helene	6	Fulda Paula	6
Feigl Elise	6	Fürth Regine	6
Feldmann Renée	10	Fürst Emilie	6
Felgel Berta	6	Gagern Mary, Baronin	6
Felleitner Natalie	6	Garai Helene	6
Fenickel Emma	6	Gassauer Sophie	6
Ferstel Amélie, Baronin	10	Gebhard Grete	6
Ferstel Lola, Baronin	10	Gelbhaus Malvine	6
Ferstel Lotte, Baronin	10	Geitler Anna	6
Ferstel Marie, Baronin	20	Gerber Hermine	6
Fiala Else	6	Gerger Amalia	6
Fiebinger Pauline	6	Gerl Marie	10
Fiegl Leopoldine	6	Gerold Berta, v.	6
Figdor Ernestine	20	Gerstenkorn Irma, v.	6
Figdor Marie	10	Gersuny Emilie	6
Figdor-Hochstetter Marie	10	Ghika Karoline, Fürstin	6
Filz Wilhelmine	6	Gilewska Emilie, v.	10
Finger Friederike	10	Giuliani Euph., v., Exz.	6
Fischer Hermine	6	Glaser Mina, Bar., Exz.	10
Fischl Emma	6	Gmehling Valerie	6
Fischl Ilona	6	Gödrich Ernestine	6
Flattich Marie, v.	3	Gögl Antonie	10
Fleischmann Hermine	6	Götz Sophie	6
Fleischmann Nina	6	Goldschmidt Angelika	6
Föhr Lina	6	Gomperz-Bettelheim Karo- line, v.	10
Foerster Auguste	6	Gomperz Elise	6
Foges Charlotte	6	Gomperz Luise v.	80
Foltz Anna	6	Gomperz Nelly, v.	6
Forster Marianne, v.	10	Gottlieb-Fischhoff Klara	10
Fränkel Betti	10	Göring Berta	6
Frank Nelly	6	Graf Irma	6
Frankl Frieda, v.	6	Graf Josefine	10
Frankl Jenny	6	Graßberger Mathilde	6
Frankl Martha	6	Grimus v. Grimburg Mina	10
Frauberger Tina	6	Grivičić Marie, v., Exz.	6
Fraus Elisabeth	10		
		Transport . K 1805	Transport . K 2221

Transport . K2221

Gröger Gabriele	6
Grob Irene	6
Groß Marie	20
Gruber Dora	6
Grünbaum Olga	6
Grünebaum-Breyer Marie	6
Grünwald Malvine	6
Gülcher Adele	6
Gunesch Helene, v.	6
Gunz Amalie, v.	6
Gussenbauer Klotilde	10
Gutherz Lisa	6
Gutmann Ida, v.	20
Gutmann v. Gelse Ottilie	10
Gutmann v. Gelse Rosa	6
Haas Josefine	6
Haas Marie, v.	20
Haasz J., v.	6
Haberkalt Marie	6
Habietnek Anna	6
Hablin Antonie	6
Hackländer Anna, v.	6
Haerdtl Luise, Baronin	10
Haerdtl Veronika, Baronin	10
Hager Amalie	6
Hahn Berta, v.	10
Hainisch-Figdor Emilie	6
Hainisch Marianne	6
Hajek Gisela	10
Halbknapf Marie	6
Halphen Wilma	6
Handlirsch Martha	6
Hardt Amalie	10
Hardt Angi	6
Hardt Berta, v.	10
Harpke Emma, v.	6
Harrassowsky Therese, v.	6
Hartl Amalie	6
Hartl Karoline	6
Hartl Marie	6
Hartmann Grete	10
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen	10
Haßlinger v. Hassingen Felicie	6
Haszler Johanna	6
Hauffe Mina, v.	6
Haupt v. Hoehstatten Mar.	10
Hauser Johanna	6
Heider Julie, Baronin	20

Transport . K2609

Transport . K2609

Heidlmair Helene	10
Heidmann Klara	6
Heim Helene	6
Heller Auguste	6
Hellmann Lina	6
Helm Antonie	10
Henneberg Marie	10
Herdtle Wilhelmine	10
Herrmann Anna	6
Herrmann Helene	6
Herz v. Hertenried Hertha	12
Herz Valerie	6
Herzfeld Lola	6
Herzl Borcsá	6
Herzog Zdenka	6
Heß Anna	6
Hetzer Marie	6
Hielle Karoline	6
Hirsch Pauline	10
Hirschl Marie	6
Hoehenegg Julie	8
Hochstetter Justine, v.	10
Högendorfer Hermine	6
Hönig Marie	6
Hoernes Emilie	6
Hofer Luise	6
Hofmann Anna	6
Hofmann Henriette	6
Hoffmann Karoline	6
Hohenbruck Emilie, Baronin	6
Hohenbruck Priska, Baronin	20
Holdorf Anna	6
Hollscek Anna	6
Holz Natalie	6
Holzhausen Lisbeth	6
Homann Therese	6
Hopffgarten Gertrud, Gräfin	6
Hornbostel Helene, v.	6
Hornbostel-Magnus Helene, v.	12
Horowitz Marga, v.	6
Horsetzky, v.	8
Hrdliczka Helene	6
Hummel Rosa	6
Igler M.	6
Imhof Gabriele, v.	6
Isbary Jacqueline, Baronin	20
Jäger Hertha	20
Jahn Sophie	6
Jasper Marie	6

Transport . K2985

Transport . K 2985

Jellinek Ida	6
Joelson Else, v.	6
Joelson Ottilie, v.	6
John Luise	6
Jonak v. Freyenwald Marianne	6
Jonas-Schachtitz Irma	6
Jüllig Martha	6
Jungwirth Julie	6
Junk Paula	6
Junkermann Klara	6
Juraschek Ida, v.	6
Jurié Berta, v.	6
Kafka Therese	6
Kahler Amélie	10
Kahlert Elise, Edle v.	6
Kahnemann Katharina	6
Kalcher Therese	10
Kallmus Marie	6
Kammerlacher Therese	6
Kanitz Melanie	6
Kann Ernestine	6
Karabaić Marie	6
Karl Marianne, v.	6
Kastner Mathilde	6
Keller Hedwig, v.	6
Kerbler Emma	6
Kern Elise	6
Keßler Ottilie	6
Khuner Helene	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Exzellenz	10
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin	6
Kirchmayer Adele	6
Klein Emilie	6
Klein Lina	8
Klinger Charlotte	10
Klinkosch Elise	10
Kment Berta	6
Knaur Luise	10
Knepler Sophie	6
Knina Flora	6
Knörlein Hermine	6
Knoll Luise	6
Koblitz Eugenie, Baronin	6
Koch Eugenie	6
Köchert Amalie	6
Köchert Marie	6
Köhler Marie	6

Transport . K 3293

Transport . K 3293

Königswarter Charlotte, Bar.	20
Kohn Anna	6
Kohn Gisela	6
Kohn Kamilla	10
Kohn Rosa	10
Kohnberger Emilie	10
Kolder Johanna	6
Kopetzky v. Rechtperg Marie	6
Kopperl Fanni	6
Koráb v. Mühlstrom Marie	6
Kornberger Adrienne	6
Korner Adele	6
Kornstein Luzie	6
Kostanecka J., v.	6
Kothny Flora, v.	6
Kraßl Josefine	6
Krausz Rosa	6
Kretschmayr Mina	6
Krickl Erna	6
Kriesche Ella	40
Křiz Karoline	6
Kronfeld Ella	6
Krüger Sophie	6
Krupp Hermine	20
Kubert Elise	6
Kuffler Luise	6
Kuhr Rosa	6
Kunwald Emma	10
Kupelwieser Berta	20
Kusý Steffi, v.	6
Kutschera-Attems Klementine Baronin	6
Ladenbauer Johanna	6
Lafaire Anna	6
Lamberg Hermine	6
Lamprecht Ida	6
Landau Marie	6
Landauer Henriette	20
Lang Ella, v.	6
Latzel Auguste	20
Latzko Ella	6
Latzko Lina	10
Lauer Hermine	6
Lazar Josefine	6
Lederer-Trattnern Gabriele, Baronin	6
Lefèvre Delphine	6
Lefèvre Melanie	6
Lehmann Luise	6
Leibenfrost Marie	10

Transport . K 3709

Transport . K 3709

Leitner Marie	12
Lenz Amalie, v.	10
Lenz Marie	6
Léon Hermine, v.	6
Léon Nina, v.	6
Leonhardi Marie, Baronin	6
Leonhardt Berta	6
Lesuisse Ernestine	6
Leyritz Sidonie, v.	8
Lichtenfels Karoline, v.	6
Lieben Mathilde	10
Liebermann Ernestine	6
Liechtenstein Henriette, Fürstin	20
Lieser Lilly	20
Lieser Sylvia	10
Linger Margarete	6
Lippay Giuditta	6
Lipiner Klementine	6
Lippmann v Lissingen Luzie	6
Litrow-Mauthner Auguste, v.	10
Löw Julie	6
Löwinger Sidonie	6
Löwy Anna	6
Löwy Anna	6
Löwy Jenny	6
Löwy Marie	6
Löwy Regine	6
Lothringer Klara	6
Lothringer Mizzi	6
Lott Elwine	6
Lott Hermenegilde	6
Lott Marie	6
Lourié Fanni	6
Lubomirska Marie, Fürstin	6
Lucam Anna, v.	20
Lugner Josefine	6
Luksch Anna	10
Lustig Anna	6
Lynker Anna Malvine	6
Magg Helene	6
Magierowska Anna	6
Malanotti Mathilde	6
Mallmann J., v.	6
Mandel Henriette	6
Manz Fanni	6
Marbach Angela	20
Marchet Emmy, Exz.	6
Maresch Karoline	20
Margulies Anna	10

Transport . K 4105

Transport . K 4105

Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin	6
Maschner Marie	6
Mathes Ernestine	6
Manthner v. Mauthstein Jos.	20
Mauthner v. Mauthstein Karoline	6
Mauthner-Weiß Helene, v.	10
Mauthner Malvine	10
Mautner Anna	6
Mautner Rosa	6
Mautner v. Markhof Editha	20
Mautner v. Markhof Helene	20
Mayer Auguste	6
Mayer v. Alsó - Rußbach Auguste	6
Mayer Betty	6
Mayer Mathilde	6
Mayer-Goldschmidt Moni	10
Mayer Natalie	6
Mayer v. Gunthof Rosa	6
Mayr Ernestine, Baronin	6
Mayr Mina, Baronin	6
Medinger Anna	10
Meisl Ella	6
Meißner-Diemer Fanni	6
Menger Marie	10
Menschel Hermine	6
Michel Irene	6
Mikosch Hermine	20
Miller zu Aichholz Angela, v.	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v.	10
Miller zu Aichholz Olga, v.	20
Miller zu Aichholz Marie, v.	10
Mitis Marie, Baronin	6
Mitis Marie, Baronin	6
Mitscha v. Mährheim Paula	10
Mittag v. Lenkheim Joh.	10
Moll Erminia	10
Monath Elise	6
Montecuccoli Sophie, Gräfin	6
Morberger Karoline	6
Morgan Berta	6
Moric Josefine	10
Moser v. Moosbruck Lydia	6
Mühlwerth Helene, Baronin	10
Müller Gisela	6
Mustatza Anna, Baronin	6
Nader Fanni	6
Nagl Albine	6

Transport . K 4519

Transport . K 4519

Nagy de Somlyó Kamilla	6
Neeser Lina	6
Nemes Gabriele, Gräfin	6
Nemes Karoline, Gräfin	6
Nemes Natalie, Gräfin	6
Neuber Marie	10
Neumann Ida	6
Neumann Leopoldine, v.	6
Neumann-Rieck Leopoldine	6
Neumann Olga	6
Neumann-Spallart Zoë, Edlev.	6
Neumayer Anna	6
Neuwirth Marie	10
Niemann Katharina	6
Nirenstein Elise	10
Nowotny Leopoldine	6
Nowotny Mina	6
Obermüllner Luise	6
Obersteiner Helene	10
Obersteiner Virginie	10
Odelga Anna, Baronin	10
Oehl Alice	6
Oellacher Anna	6
Oesterreicher Helene	6
Ofenheim Sophie	20
Olschbauer Käthe, v.	6
Oppenheimer Jella, Baronin	20
Oser Betti	6
Oser Hedwig	6
Oser-Wittgenstein Josefine	20
Ostermann Rebekka	6
Otto Mina	6
Pacher v. Theinburg Franzina	20
Pacher v. Theinburg Helene	10
Pacher v. Theinburg Malvine	6
Pacher v. Theinburg Math.	6
Pacher v. Theinburg Paula	6
Pacher v. Theinburg Rosa	6
Pálffy Irma, Gräfin	6
Paneth Sophie	10
Paschka Olga	6
Pasetti Marie, Baronin	10
Pastrovich Gisela	6
Paul Marie	6
Paulovits Marie, v.	6
Pechwill Eugenie	6
Perckhammer Klementine	6
Pereira Ella, Baronin	6
Perl-Knebuch Auguste	6

Transport . K 4905

Transport . K 4905

Peschka Lolo	6
Petschau Hermine	6
Petzolt Fanni	10
Pfaffinger Marie	6
Pfeiffer Berta	6
Pfeiffer Emilie, v.	20
Philippovich Henriette, v.	10
Philippovich Sabine, v.	6
Piccard Johanna	6
Pick Regine	6
Piech Hermine	6
Pießlinger Martha	6
Pinell Rosa	6
Pisk Rosa	6
Pitha Emilie, Baronin	6
Pitreich Aurora, v.	6
Plappart Fanni, Baronin	6
Platzer Marie	6
Pleiß Malvine	6
Pözl-Mayrhofer Ludovika	10
Pohl Lina	6
Pollak Berta	6
Pollak v. Rudin Luise	10
Pollak Rosa	6
Pollak Sophie	10
Pollatschek Luise	6
Pollhammer Marie	6
Pongratz Flora, v.	10
Popper Ernestine	6
Popper Katharina, Bar.	6
Popper Lina	20
Porges Hermine	6
Poschacher Luise	10
Pott Marie	20
Pranter Marie	6
Prašil Helene	6
Presl Anna	20
Pretis Alexandra, Baronin	10
Prettenhofer Alice	10
Priesel Mathilde	6
Prix Elise	10
Probst Gisela	10
Prokop Adele	6
Pzibram-Schey Charlotte, Baronin	6
Radnitzky Adele	6
Rainer Seraphine, v.	6
Rannacher Martha	6
Raspi Marie	6

Transport . K 5293

Transport . K 5293

Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	6
Rath Mathilde	6
Ratibor Marie, Herzogin, v.	6
Redlich Marie	6
Regenhardt v. Zápoly Helene	10
Regenhardt Klara	10
Regenhardt Luise	10
Regenstreif Johanna	6
Regnier Dora	10
Reich Ella	6
Reichenstein Jenny	8
Reichert Mathilde	6
Reichert Mina	6
Reichlé Elisabeth	10
Reiner Marie	6
Reiner Rosa	6
Reinhart Ludmilla	6
Reinitz Emilie	6
Reisenleitner Karoline	6
Reitlinger Klotilde	6
Reitzes Pauline	10
Renner Laura	6
Rey Marianne	6
Richter Philomene	6
Richter Sophie	6
Ried Luise	10
Riedl Rosa	6
Riefel Dora, Baronin	6
Rindl Olga	6
Rint Antonie	6
Ritter Fanni	6
Rittershausen Helene, v.	6
Roeder Alice	6
Roeder Luise	6
Rößner Josefina	6
Rose Anna	6
Rosenbaum Emilie	6
Rosenberg Dita	6
Rosenberg Pauline	6
Rosenberg-Spitzer Ida	10
Rosenthal Malvine	10
Rosenthal Ottilie	6
Rosenzweig v. Powacht Paula	6
Rossi-Pisko Katharina	6
Rothbaum Friederike	6
Rotter Gabriele	6
Salcher Anna	10
Salcher Klementine	10
Salenfels Jenny, Edle v.	10

Transport . K 5637

Transport . K 5637

Salzer Helene	10
Salzer Ida	6
Samek Jenny	6
Samson Philippine	6
Sauerlaender Emilie	10
Scala-Voigt Ida, v.	6
Schäffer Lotti	6
Schaeffer Stella	6
Scharmitzer Seraphine, v.	6
Schaub Martha, v.	6
Schaner Ida, v.	6
Schauta Therese	6
Schenk Johanna, v.	20
Schick Jeannette	6
Schidlo Klara	6
Schiff Rosa	10
Schimak Marie	10
Schinnell Marie	6
Schlenk Karoline	6
Schlesinger Helene	6
Schlirf Eugenie	6
Schloß Therese	10
Schlumberger v. Goldeck Marie	6
Schmedes Franziska, v.	6
Schmidegg Ella, Gräfin	6
Schmidt Anna	6
Schmidt-Pontzen Charlotte	6
Schmidt-Zabierow Ida, Bar., Exzellenz	10
Schmitt Klementine	6
Schmysingk-Korff Gabriele, Baronin	6
Schnabel Regine	6
Schnapper Josefina, v.	10
Schnapper Marie, v.	10
Schneeberger Franziska Philippine	6
Schneider Fanni, Edle v.	6
Schneiderhan Amalie	6
Schnek Jeannette	6
Schneller Pauline, v.	6
Schoeller Emmie, v.	6
Schoeller Marianne, v.	20
Schoeller Paula, v.	10
Schömann Risa	6
Schönn Sophie	6
Schönwiese Katharina	6
Scholdan Lina	6
Scholz Luise	6
Schrall Dominika	6

Transport . K 5983

Transport . K 5983

Schrall Elise	6
Schreiber Elise, v.	20
Schreiber Emma, v.	10
Schreiber Fanni	20
Schreiber Pauline, v.	10
Schrötter v. Kristelli Ant.	10
Schüller Hermine	6
Schürer v. Waldheim Marie	6
Schütt Berta	6
Schütz Leopoldine	6
Schulz Leontine	6
Schuschitz Mathilde	6
Schuster Hulda	6
Schuster Karoline	10
Schwab Fanni	10
Schwach Eugenie	10
Schwarz Anna	6
Schwarz Katharina	6
Schwarz Malvine	6
Schwarz Martha	6
Schwarz-Kockerle Klement	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin	40
Schwarzkopf Marie	6
Schwiedland Johanna	6
Seegen Hermine	10
Seeland Jessie	6
Seeling Gabriele	6
Seidl Kamilla	6
Seidler Luise	6
Seidler Mathilde, Baronin	10
Seiller-Wessely Emma, Bar.	6
Seldern Anna, Gräfin	10
Seligmann Sophie	6
Semler Marie	6
Semo Sophie	6
Senft Kornelie	6
Serwacki Jenina	6
Seybel Aline	10
Seybel Gertrude	10
Seyfert Gabriele	6
Seyff Marie	6
Siedek Kornelia	6
Siebert L., v.	10
Siegel Rosa	10
Sikora Karoline	6
Singer Eugenie	6
Singer Lina	6
Skene Auguste, v.	10
Sochor Alexandrine, Baronin	10
Söldner Marie	6

Transport . K 6411

Transport . K 6411

Sommaruga Albine, Baronin	6
Sommaruga Sidonie, Baronin	6
Soupper Emilie	6
Spáček Luise	6
Spandl Therese	6
Spengler Emilie	6
Spiel Laura	6
Spillmann Josefine, v.	6
Spina Christine	10
Spitzer Charlotte	6
Spitzer Emilie	6
Spohn Sylvia	6
Sporn Anna	10
Sprecher Leontine	6
Squarenina Julie	6
Stahl Marie, v.	6
Steger Ida	6
Steinschneider Christine	20
Stern Sarah, v.	6
Stiebitz Henriette	10
Stift Leopoldine	6
Stigler Marie	6
Stockmar Christine	6
Stöger Hedwig	10
Stöger Marie	6
Stöhr Helene	6
Stolz Emma	10
Storck Charlotte, v.	10
Strauß Ida	6
Streicher Karoline	6
Stricker Gisela	6
Strobl Emilie	6
Stubenberg Mathilde, Gräfin	20
Stummer v. Tavarnok Betti, Baronin	30
Stummvoll Amalie	6
Sturany Betti	6
Sturm Sophie	10
Susanka Anna	6
Sutor-Hinterleitner Kath.	20
Sužnević Martha	6
Svetlin Hilda	10
Szenkovits Ida	6
Szóntágh Leopoldine	6
Tandler Hedwig	6
Tandler v. Tanningen Gabriele	6
Tapezierer Anna	6
Teweles Sidi	6
Thaa Marie, v.	10

Transport . K 6801

Transport . K 6801

Theuer Helene	10
Thonet Amalie	20
Thonet Gabriele	6
Thonet Gertrude	6
Thorsch Anna	20
Thorsch Ernestine	20
Thumim Antonie	10
Thumim Philippine	10
Tintner Karoline	6
Tiring Irene	6
Trauttmansdorff Josefine, Fürstin	6
Trebitsch Ottilie	6
Trotter Viktoria	6
Tschelnitz Stephanie	6
Tschermak Hermine	6
Turnofsky Klara	6
Turnowsky Pauline	6
Ullmann Marie	6
Unger, Emmi, Exz.	40
Vesque v. Püttlingen Risa, Baronin	6
Vivenot-Thewald Gerta, v.	6
Vogelsinger Luise	6
Voigt Marie	6
Volpini de Maestry M. L.	6
Vonwiller Rosalia	6
Wagenmann Adele	10
Wagner Antonie	6
Wagner Hilda	6
Wagner Marie	6
Wagner Seraphine	6
Wahrmann Emma	6
Waldner Marie	6
Waldstätten Erika, Baronin	6
Waldstein Hermine, v.	6
Wallach Betti	6
Wallner Rosa	6
Walter Eugenie	6
Wanner Betty	6
Wasserburger Nina	6
Wazel Marie	6
Weber Silvia	6
Wedl Valerie	6
Wehler Emma	10
Weilen Margareta, v.	6
Weinberger Mathilde	6
Weinger Barbara	6

Transport . K 7173

Transport . K 7173

Weintraub Lina	6
Weinzinger Hermine	6
Weiß Antonie	6
Weiß Emilie	6
Weiß Emma	6
Weiß Helene	10
Weiß Leopoldine	10
Weiß Marie	6
Weiß Pauline	6
Weiß Wilhelmine	6
Weiß-Fenzl Adelinde	6
Weiß-Korte Lola	10
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin	10
Weiß v. Teßbach Modesta	10
Weiß v. Wellenstein Stephanie	6
Weiß v. Wellenstein Wanda	6
Weisweiler Pauline	6
Weißweiler Gisela	6
Weitlof Paula	6
Weller Adele	6
Wentzke Marie	6
Werner Gabriele	6
Wertheimstein Franziska, v.	6
Wessely Eleonore, v.	40
Westenholz Mathilde, Bar.	10
Westermayer Therese, Bar.	6
Whitehead Agathe, Gräfin	6
Widerhofer Karla, Baronin	6
Widmann Antonie, v.	6
Wiesenburg Mina	6
Wiesenburg Sophie	10
Wieser Johanna	6
Wieser Therese	6
Willmann Olga	6
Wilczek Emma, Gräf., Exz.	10
Winkler Irene	6
Winter Anna	6
Winter Josefine	16
Winter Leopoldine	10
Winter Pauline	6
Winterhalter Johanna	6
Winterstein Gabriele, Bar.	10
Wittgenstein Hermine	6
Wittgenstein Justine	10
Wittgenstein Klara	20
Wittgenstein Leopoldine	40
Wittgenstein Lydia	6
Wittgenstein Marie	6
Witz-Oberlin Marie	6

Transport . K 7603

Transport . K 7603		Transport . K 7713	
Wodianer Emma	20	Zabel Ida	6
Wögerer Karoline	6	Zacharias Charlotte	6
Wolf Ida	10	Zappert Therese	6
Wolf Johanna	6	Zeileis Friederike	20
Wolf Josefine	6	Zerner Isabella	6
Wolf Marie	6	Ziegelheim Margarete	6
Wolf Pauline	20	Ziegler Christine	6
Wolf Sidonie	10	Ziegler Franziska	6
Wolfbauer Paula	6	Ziegler Therese	6
Wollheim Helene	10	Zillich Margarete	6
Wustl Luise	10	Zumbusch Antonie, v.	10
Transport . K 7713		Zusammen . K 7797	

Beiträge
der
außerordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1905 bis 31. August 1906.

Adensamer Wilhelm	K 6	Transport . K	144
Anspach Josef	6	Joly Pauline	4
Arne'h Franz, Ritter v., Dr. "	10	Kainz E. & R. Liebhart	6
Busecker Johann	2	Khuner Friedrich	6
Castoticky Philippe, Eisen- bahn-Direktor	2	Kranner Anton Sohn, k. u. k. Hof - Leinenwaren - Liefere- rant	20
Egger Alfred, Apotheker	6	Lanckoronski-Brzezic Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste	10
Engel Marianne	4	Laschitzer Simon	6
Ermer Rudolf	2	Lippmann Eduard, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Privat - Dozent an der Technischen Hochschule	6
Exner Siegmund	10	Lobmeyr Ludwig, Herren- hausmitglied	20
Feldmann Alfons	20	Lucam Karl, Ritter v., Refe- rent der Ersten österr. Sparkassa i. P.	60
Fidler v. Isarborn Ferd., k. u. k. Feldm.-Leut. i. P. "	2	Magg Julius, Dr., Hof- und Gerichtsdvokat	10
Figdor Gustav, Großhändler "	6	Marchet Gustav, Dr., Exz., k. k. Minister für Kultus und Unterricht	4
Frankel Laura	4	Transport . K	296
Frappart Michael, Dr.	2		
Fürth Adele	4		
Gomperz Theodor, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Hofrat	10		
Große Franz	2		
Grünebaum Franz, k. u. k. Major	20		
Haas v. Teichen Philipp, Bar. "	10		
Hallwich Hermann, Hofrat "	10		
Haupt v. Hoehstatten Josef "	6		

Transport . K 296		Transport . K420	
Maresch Rud., Regierungsrat	10	Panigl Eugen	2
Mauthner Ritter v. Mauth-		Pann Marie	4
stein Wilhelm, Jur.-Dr. . .	20	Polzer Karl	6
Mayr Karl	6	R epper Hans	2
Miller zu Aichholz Eugen,		Reuter Eduard	6
Ritter v.	10	Rogge Isabella	4
Miller zu Aichholz Vinzenz,		Roth Felix, Dr.	8:40
Ritter v., Herrenhaus-			
Mitglied	30	S eegner Karl	6
Muschan Theodor	2	Schmidt Franz	2
Muschka Felix	2	Schoeller Paul, Ritter v. .	10
N eumann Heinrich	6	T ennenbaum Josef	6
Neumann A., k. k. Prof. . .	6	W eiß Erwin	20
Niebauer Anton, Baron, k. k.		Wetzler Bernh., Kaufmann	10
Sektionschef, wirkl. Geh.		Wiener kaufmännisches	
Rat, Exz., Herrenhaus-		Gremium	20
Mitglied	10	Wilhelm Eduard, Dr., Hof-	
Noot Otto	6	und Gerichtsadvokat . .	6
P acher v. Theinburg Gust.,		Winter Gustav, k. k. Hofrat	10
k. k. Kommerzialrat . . .	10	Winter Richard	6
Pachner v. Eggenstorf A.,		Wittgenstein Ludwig . . .	40
Freiherr, Dr., k. k. Ober-			
landesgerichtsrat	6		
Transport . K420		Summa . K588:40	

Verzeichnis

der

bis zum 31. August 1906 eingelaufenen

Baufonds-Spenden.

Angerer Johanna . . . K	200.—	Transport . K	3.512.—
Arthaber Berta, v.	100.—	Buschman-Schoeller	
Auersperg Karl, Fürst . . .	1.000.—	Emilie, Baronin	500.—
B. G. S.	25.—	C. G.	95.50
Bach H., Baron	50.—	Call-Hohenbruck Berta,	
Bachofen v. Echt		Baronin	10.—
Adolf sen., Baron	20.—	Caro & Jellinek	25.—
Backhaus Mathilde	20.—	Chrobak Rudolf, Hof-	
Badio M.	50.—	rat, Dr., Univ.-Prof.	100.—
Bächer Josefine	5.—	„Civis et uxor“	1.000.—
Baldaß Adele, v.	10.—	Clairmont Ottilie	10.—
Basch Sophie	3.—	Collmann Else	50.—
Battisti Sidonie, v.	4.—	Conradi Marianne	1.000.—
Bauer Eugen, Direktor	200.—	Creditanstalt, k. k. priv.,	
Bayer Martha	10.—	f. H. u. G.	2.000.—
Beck Helene, Baronin	20.—	Crone Ernestine	10.—
Bendele Leopoldine	5.—		
Benies Adele	10.—	Daum Adolf, Dr., Ad-	
Berlyak F.	2.—	vokat	500.—
Bernatzik Eduard, Dr.	10.—	Delia Hermine	10.—
Beschorner A. M.	20.—	Dengler Rudolf	50.—
Bleckmann Joh. E.	20.—	Dietz v. Weidenberg	
Blum Julius, Direktor	20.—	Josefine	20.—
Bösch Luise	50.—	Dittl v. Wehrberg	
Bondy Ottilie	15.—	Elsa	10.—
Borckenstein E.	100.—	Dubsky Gisela, Gräfin	20.—
Borckenstein Emilie	500.—	Dumba Nikolaus	300.—
Borckenstein George	500.—		
Boschan Wilhelm, v.	30.—	E.	100.—
Breunig Josef M.	10.—	E. S.	200.—
Brücke Milly, v.	500.—	E. T.	2.000.—
Buckwitz A.	3.—		
Transport . K	3.512.—	Transport . K	11.522.50

Transport . K 11.522.50

Ebner - Eschenbach	
Marie, Baronin, Exz. "	300.—
Ehrenreich, M. L., Dr. "	25.—
Eichberg M. "	6.—
Eisler Josef, v. "	50.—
Ellissen C. "	50.—
Emmer Marie "	20.—
Emmer Richard "	2.—
Emmer Rosa "	5.—
Erlach Ida, v. "	10.—
Eschenburg M. Baronin "	5.—
Eskompte-Gesellschaft, n.-ö. "	50.—
Exner Franz, Univ.-Prof. "	50.—
Exner Sigmund, Hofrat, Univ.-Prof. "	200.—
Faber Adele "	40.—
Faber Karl "	20.—
Faber M. "	1.000.—
Feilchenfeld Max "	100.—
Feldmann Anna "	10.—
Fellner Ferdinand, Ober-Baurat "	10.—
Fenz Rudolf jun., Dr. "	10.—
Fesch Stephanie, v. "	50.—
Figdor Albert, Dr. "	500.—
Figdor Maria "	25.—
Filz Wilhelmine "	10.—
Finger Friederike "	20.—
Fischer Philippine, v. "	10.—
Fleischl Otto u. Paul, v. "	1.000.—
Fleischmann Hermine "	20.—
Flesch Josef "	20.—
Flesch-Festan Ludwig Ritter v., Dr. und Bernhardt Marie, v. "	1.000.—
Follender Anna und Rupprecht Hanna, v. "	10.—
Franckel Alice "	10.—
Friedländer Gabriele "	100.—
Friedmann L. & M. "	100.—
Friedmann Marie "	200.—
Fries, Dr. "	10.—
Fries Heinrich, Dr. "	50.—
Frisch Marie, v. "	200.—
Fröhlich Mathilde "	4.—
Färth Adele "	20.—
G. C. "	20.—
G. L. W. "	600.—

Transport . K 17.464.50

Transport . K 17.464.50

Gentilli Herm., General- Direktor "	100.—
Gerlach Jakob "	10.—
Gerold & Ko. "	100.—
Gerstenkorn Irma, v. "	20.—
Gersuny, Dr. Regie- rungsrat, Primarius "	200.—
Gieck Franz J. "	20.—
Gögl Antonia "	50.—
Göhring Berta "	10.—
Goltz Marianne "	10.—
Gomperz Luise, v. "	4.000.—
Graf Josefine "	20.—
Grimburg, Ritter v., Hofrat "	100.—
Grohmann Marie Emil "	20.—
Grünebaum, Major "	100.—
Gumpfenberg Helene, Baronin "	15.—
Gutmann Max, v. "	1.000.—
H. K. B. "	500.—
H. St. "	25.—
Háasz-Grünenwaldt J., v. "	4.—
Habig Peter "	20.—
Hämmerle Marie "	1.000.—
Hager Amalie "	10.—
Hainisch Emmy "	300.—
Halbknapf Marie "	5.—
Hamburger M. "	5.—
Handels- und Gewerbe- kammer, n.-ö. "	2.000.—
Hardt Amélie "	200.—
Hardt Berta, v. "	100.—
Hardt Emil, Ritter v., Dr. "	100.—
Hebbel Christine, k. k. Hofburgschauspielerin i. P. "	10.—
Heidlmair Heinrich, Hofrat und Frau Helene "	500.—
Helf Julie "	5.—
Heller Auguste "	10.—
Helm A. "	100.—
Herz v. Herteneried Hertha "	50.—
Hielle Karl, Dr. "	10.—
Hochenegg Julius, Dr. Univ.-Prof. "	100.—
Hock, Freiherr v. "	20.—
Hölder Alfred, Ritt. v. "	25.—

Transport K , 28.338.50

Transport . K 28.338.50

Hofmann Anna	10.—
Hohenbruck Emilie, Baronin	200.—
Hollrieder Marie	10.—
Horn Heinrich	10.—
Hornbostel - Magnus Helene, v.	600.—
Hoznau Harriet, Bar.	20.—
J. R.	4.—
J. v. S.	6.—
J. S.	500.—
Jaeger Heinrich jun.	100.—
Jaeger Heinrich sen.	100.—
Joly Pauline	40.—
K. E.	10.—
Kaan Emma	10.—
Kahleit Elise, Edle v.	6.—
Kainz E.	25.—
Kaizl Alfred, Dr.	10.—
Kalcher Therese	20.—
Kammerlacher Therese	5.—
Kanitz Melanie	50.—
Karl Marianne, v.	24.—
Karolyi M., Dr.	100.—
Khuner Helene	10.—
Kink Julius, Ritter v., Präsident d. Handels- u. Gewerbekammer	20.—
Kinsky Marie, Gräfin	20.—
Klein Adolf, Generalrat	200.—
Klinger Ernst	50.—
Kluger Konrad, Dr.	50.—
Koch Eugenie	20.—
Königer & Sohn, Karl	10.—
Koller Marie, v.	10.—
Komitee d. Industriellen- Balles	500.—
Krasa Bertold, Dr., Frau	6.—
Kreyser Oskar	10.—
Kuenburg Leo, Graf, Statthalterei-Rat	5.—
Kümmel Josefine	10.—
Kürth, Frau	4.—
Landau Albert	250.—
Landau Max, Dr.	50.—
Landauer Siegmund	50.—

Transport . K 31.473.50

Transport . K 31.473.50

Landvogt Anna	5.—
Latzel Auguste	100.—
Latzko Rudolf	20.—
Latzko Wilhelm, Dr.	10.—
Lehrner Henriette	10.—
Lemberger Paul, kais. Rat	100.—
Lenk Marie	20.—
Lesuisse Ernestine	10.—
Lichtenfels Paula, v.	10.—
Lieben Leopold, v.	300.—
Lieben Richard	400.—
Lieben Tilde	200.—
Liechtenstein Philipp, Fürstin	20.—
Lippiner Klementine	10.—
Lucam Anna, v.	300.—
Lucam Karl, Ritter v.	200.—
Mages L. v., Dr.	10.—
Malanotti Mathilde	10.—
Mandl Siegmund	500.—
Manziarly Stephanie, v.	5.—
Maresch Rudolf, Dr., u. Fran Karoline	5.000.—
Margulies Alice	50.—
Margulies Anna	50.—
Marischler Marie	10.—
Marschall v. Alten- gottern Hilda, Bar.	30.—
Mauthner Ernst	50.—
Mauthner Helene	30.—
Mauthner Helene, v.	500.—
Mayer - Eichenberg Cécile	10.—
Mayer-Gunthof Osk., v.	100.—
Mayer - Hankenberg Hedwig	6.—
Mayr Minna, Baronin	10.—
Medinger Hermine	100.—
Meindl Margarete	10.—
Mikosch Ig., Dr.	100.—
Miller zu Aichholz Artur, Ritter v.	100.—
Miller zu Aichholz August, Dr., Ritter v.	100.—
Miller zu Aichholz Gabriele, v.	200.—
Miller zu Aichholz Heinrich, Dr., Ritt. v.	500.—

Transport . K 40.669.50

Transport K 40 669-50	
Miller zu Aichholz	
Vinzenz, Ritter v.	1.500.—
Mitteis Marie	10.—
Moser, Herr und Frau	20.—
Moser Karl, Ritter v., Regierungsrat und Frau	20.—
N. N.	300.—
N. Alex., v.	30.—
Neeser Hans	20.—
Neumann Alois	100.—
Neumann Leopoldine	50.—
Noot Otto	100.—
Obermüller Luise	5.—
Obersteiner H., Dr., Hofrat, Univ.-Prof.	100.—
Obersteiner Virginie	10.—
Osterr.-ungar. Bank	500.—
Ofenheim Sophie, v.	10.—
Oser Betty	54.—
Oser Hedwig	100.—
Oser - Wittgenstein Josefine	1.000.—
Osio Henriette	20.—
Overhoff Julius	10.—
P. H.	300.—
Paar Karl, Fürst	5.—
Pacher G., v.	400.—
Pacher Helene, v.	5.—
Pacher Rosa, v.	5.—
Pachner Anton, Baron, Oberlandesgerichts- rat	10.—
Paneth Sophie	200.—
Pasetti, Baronin	10.—
Pauly & Sohn J.	10.—
Pechwill Eugenie	40.—
Peez Alexander, v., Dr.	300.—
Pergelt, Dr.	20.—
Pfeiffer Berta	10.—
Pfungen-Wenin, Ther., Baronin	10.—
Philippovich Eugen, v. Dr., Hofrat, k. k. Univ.-Prof.	100.—
Philippovich Sabine, v.	30.—

Transport . K 46.083-50

Transport . K 46.083-50	
Pitreich Heinrich, Ritt. v., Exz., k. k. Reichs- Kriegsminister a. D.	20.—
Platzer Ludwig	5.—
Pözl Ludovika	20.—
Pollhammer Marie	6.—
Popper Lina	100.—
Portois & Fix	50.—
Poschacher, Edler v. Aelshöh Johann, Hofr.	20.—
Poschacher L.	30.—
Postl Fanni	10.—
Prettenhofer Alice	300.—
Přibram-Schey, Charl., Baronin	50.—
Rabel Gabriele	10.—
Radnitzky Adele	10.—
Rannacher Robert	50.—
Razumovsky Marie, Gräfin	500.—
Reckenschuß R., v., Prof.	5.—
Redlich Marie	6.—
Regenhart Ernst und Luise	1.000.—
Reich Elisabeth	10.—
Reich Jul. S., Kommer- zialrat	50.—
Reiner Rosa	5.—
Richter J., Frau	10.—
Richter Sophie	20.—
Rie Oskar, Dr.	100.—
Ried Luise	10.—
Riedel Maja, v.	10.—
Rindl Emanuel	25.—
Robitsek Marianne	25.—
Rodler Alma	10.—
Rothschild Albert, Freih. v.	10.000.—
Rothschild Albert, Freiherr v., aus dem Nachlasse des Herrn Baron Nathaniel Rothschild	10.000.—
Satzger E. , v.	25.—
Schaeffer L.	10.—

Transport . K 68.585-50

Transport . K 68.585-50

Schallek A., k. u. k. General-Auditor	40—
Schember & Söhne C.	10—
Schenker & Komp.	500—
Schenker H., Frau	6—
Schlemmer Friederike	10—
Schlenk Karoline	10—
Schloß Therese	200—
Schnapper Marie, Bar.	100—
Schneider Berta	10—
Schoeller Marianne, v.	400—
Schoeller Paul, Ritt. v.	500—
Schönbichler, Frll.	4—
Schreiber Emma, v.	200—
Schrötter Antonie, v.	20—
Schülerinnen, Einige dankbare	20—
Schuster Karoline	50—
Schwab Fanni	400—
Schwab Felix	200—
Schwarz A.	2—
Schwarz Josefine	5—
Schwarz Katharina	2—
Schwarzenberg Adolf Josef, Fürst zu	200—
Schwegel, Baronin, Exz.	10—
Seegen, Professor, Frau	1.000—
Seeland J., v., k. u. k. Major d. R.	10—
Seldern Anna, Gräfin	2.000—
Selzer Rosa	5—
Serwacki J., Frau	6—
Seutter Amélie, v.	50—
Seybel Alina	300—
Seybel Georg	300—
Siebert Lydia, v.	100—
Siegel Anna	10—
Siegel R., Hofratswitwe	40—
Skene Marie, v.	10—
Skene Richard, Ritter v., Dr.	50—
Sommaruga - Miller, Freiin v., Sidonie	50—
Steger Ella	10—
Stiebitz Franz Josef	10—
Stigler Karl, Baurat	200—
Stöger Mayer Karl	100—
Stohr Franz, Dr.	2—
Streicher Karoline	10—
Strisower Risa	50—
Stummvoll L.	100—

Transport . K 75.897-50

Transport . K 75.897-50

Südbahn-Gesellschaft, k. k. priv.	40—
Sueß Friedrich sen.	25—
Svetlin Wilhelm, Dr., Regierungsrat	300—
T. H.	5—
Tachauer E. H.	10—
Thaus Martha, v.	25—
Tintner C.	20—
Ulrich Louisiana	10—
Unfall-Versicherungs- Gesellschaft, Erste österr.	200—
Unger Emmy, Exz.	100—
Union-Bank	50—
Wallach Betty	2—
Weilen Margarete, v.	4—
Weinzinger Hermine	20—
Weiß Erwin	100—
Weiß Helene	500—
Weiß Lothar, Dr.	200—
Weiß v. Weißenbruck, Feldmarschall-Leut- nant	40—
Weisweiler David, Herr und Frau	100—
Wentzke Marie	10—
Werner Gabriele	10—
Wertheim Franz, v.	250—
Wessely Eleonore, v.	200—
Westenholz M. Bar.	200—
Westermayer Therese, Freiin v.	10—
Wickete Katharina, v.	20—
Wiener Bankverein	100—
Wikullil Marie	5—
Winiwarter Franz, Ritt. v., Dr., Advokat	20—
Winkler Josef, Apo- theker	10—
Winter Josef, Dr., Herr und Frau	100—
Wittgenstein Klara	400—
Wittgenstein Justine	100—
Wittgenstein Karl	10.000—
Wolf Adele	100—
Wolf Dora	10—
Wolf Marie	5—

Zusammen . K 89.198-50

Nach Schluß der Rechnung sind eingelaufen:

Arthaber Elise, v. K	500.—	Transport . K	2.760.—
Haupt Max, v. "	50.—	Thumim Antonie "	200.—
Jäger Herta "	1.000.—	Rupprecht Rudolfine, v. "	20.—
Lieser-Landau Lilly "	300.—	Spandl Josef "	20.—
Monath Viktor "	200.—	W. "	500.—
Morgan Berta "	10.—	Wrba L., k. k. Sektions-	
Noot Irene, v. "	500.—	chef "	5.—
Pastrée Julie "	200.—		
		Zusammen . K	3.505.—
Transport . K	2.760.—		

Zugesagt wurden dem Vereine:

Von der Niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer K	1.000.—
Von der Staats-Wohltätigkeitslotterie "	4.000.—

INHALT.

Seite

Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil	3
Schulen des Vereines :	
Mädchenlyzeum	12
Lateinkurse	14
Sprech- und Lesekurs	15
Handelschule	15
Englischer Stenographiekurs	16
Haushaltungsschule	16
Zeichenschule	18
Nähstuben	19
Stopf- und Flickkurs	22
Stickschule	22
Schneidereischule	23
Modistenkurse	24
Frisierkurse	24
Feinwäschereischule	24
Kochschule	25
Statistik der Schulen	27
Vereins-Ausschuß	40
Gebärungs-Ausweis zur Bilanz	42
Gewinn- und Verlust-Konto	46
Bilanz-Konto	47
Kapital-Konto	47
Gebärungs-Ausweis des Stipendienfondes	48
Spenden und Subventionen	52
Verzeichnis der Ehrenmitglieder	53
Beiträge der ordentlichen Mitglieder	54
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder	65
Baufonds-Spenden	67

Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

VI., Mariahilf, Rahlgasse Nr. 4.

Mit dem Jahre 1906/07 beginnen folgende Schulen und Kurse:

1. **Mädchen-Lyzeum**, 6 Klassen: Religion, deutsche, französische und englische Sprache, Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Naturlehre, Schönschreiben und Zeichnen, Stenographie und Turnen (unobligat).
2. **Lateinische Sprachkurse**, 4 Jahrgänge.
3. **Handelsschule**. 2 Jahrgänge: Buchführung, kaufmännisches Rechnen, deutsche Sprache, französische, englische Sprache, Handels-Korrespondenz und Kontor-Wissenschaft, Handels- und Wechselrecht, Handelsgeographie, Schönschreiben, Stenographie, Schreiben mit der Schreibmaschine.
4. **Englischer Stenographie-Kurs**.
5. **Sprech- und Lesekurs**.
6. **Haushaltungsschule**, 2 Jahrgänge: Rechnen, Deutsch, Geographie, Freihandzeichnen, Chemie und Haushaltungskunde, Hand- und Maschinnähen, Wäsche-zuschneiden, Ausbessern, Stopfen, Weißsticken, Kleidermachen, Modistenarbeiten, Frisieren, Waschen und Bügeln, Kochen.
7. **Zeichenschule**: Vor- und Nachmittagskurs.
8. **Nähstuben**: Handnähen, Maschinnähen, Zuschneiden der Wäsche, Stopfen und Kunststopfen, Ausbessern, Merken.
9. **Flick- und Stopfkurse**.
10. **Stickschule**: Kurs für Initial- und Monogrammsticken, Kurs für einzelne Techniken.
11. **Schneidereischule**: Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen.
12. **Modistenkurse**: Alle Arten von Modistenarbeiten.
13. **Frisierkurse**: Behandlung des Haares, alle Arten Frisuren mit Berücksichtigung des Selbstfrisierens.
14. **Feinwäschereischule**: Behandeln feiner Wäsche, Waschen, Bügeln, Falteln, Kolben, Nadeln u. s. w.
15. **Kochschule**: Bereitung eines guten, schmackhaften Mittagmahles, Einkaufen, Anrichten, Einsieden etc.